

Post SV Telekom Augsburg e. V.



Daniel Arnold, zweiter von rechts neben Oberbürgermeister Dr. Paul Wengert, belegte bei der Sportlerehrung 2003 im Goldenen Saal des Rathauses hinter den beiden Eishockey-Cracks der Panther Duanne Moeser (2.v.lks.) und Bob Wren einen beachtlichen 3. Platz



Inhalt:

Alpine: 25. Vereinsmeisterschaft im Reisentorlauf

Schützen: Fritz Paula wird 75 Jahre

u.v.m.

„Vereine im Hörtetest“
19. Delegierten- und Mitgliederversammlung 2004

„Vereine im Härtetest!“

*Sehr geehrte Damen und Herren,
werte Leserinnen und Leser,
liebe Mitglieder des Post SV Telekom!*

Durch die Augsburger Sportvereine fegt ein eisiger Wind. Tendenz steigend. Wäre es nach den Vorgaben des Augsburger Finanzausschusses gegangen, wären neben dem Plärrerbad auch die Bahn II im Curt-Frenzel-Stadion geschlossen worden. Darüber hinaus standen noch Kürzungen der Übungsleiterzuschüsse, der allgemeinen Sportförderung, der Miet- und Pachtzuschüsse und die Reduzierung der Beteiligungen an den Erbbauzinsen um jeweils 10% in der Diskussion. Und nachdem diese Einsparungen immer noch nicht ausreichend waren, kam noch ein Aufschlag von über 200.000 Euro obendrauf!

Parallel dazu sollen u.a. noch die Sparmaßnahmen auf Landesebene aufgesetzt werden:

- Beitragserhöhungen an den BLSV um 9,8%
- Übungsleiterzuschüsse nur noch 2 Euro/Std. für max. 200 Stunden.
- Gefördert werden nur noch Vereine mit einem Jugendanteil von > 25%

Viele von Ihnen wissen, dass ich mich seit dem 14.01.2004 als Vorsitzender des Sportbeirates engagiere. Allerdings habe ich in den vergangenen Tagen leider feststellen müssen, dass wiederum viele nicht über die Kompetenzen dieses Gremiums informiert sind. In Anbetracht der teilweise negativen und emotionalen Meldungen in den Augsburger Medien ist es mir deshalb ein Bedürfnis, zumindest Sie als Mitglieder des Post SV Telekom diesbezüglich aufzu-synchronisieren: Der Sportbeirat hat keine politischen Kompetenzen und hat als einzige Aufgabe nur, dem Finanzausschuss und dem Stadtrat Empfehlungen auszusprechen und zu verargumentieren. Jetzt kann man natürlich fragen, was soll dann diese Einrichtung überhaupt? Diese Frage konnte ich meines Erachtens bereits zu Beginn dieses Editorials beantworten.

Aufgrund der Veröffentlichungen werden sich jetzt natürlich unsere Schwimmer fragen: „Mag der uns nicht mehr - sind wir nichts mehr wert?“ Liebe Schwimmer, aus dieser Perspektive verstehe ich zunächst Ihre Argumentation, nur bitte gestatten Sie mir den „**ein-stimmigen**“ Beschluss des Sportbeirates zu erörtern:

- Die Entscheidung war insgesamt äußerst schwierig, da wir nur die Aufgabe hatten, 600.000 Euro einzusparen, ohne dabei Rahmenbedingungen oder Parameter verändern zu können.
- Aufgrund der Eingangs zitierten Einsparungsvorgaben des Finanzausschusses, wären rund 80.000 Sportler in Augsburg betroffen gewesen und es hätte sogar eine Vielzahl von Insolvenzen bei Vereinen hervorgerufen.
- Es fanden innerhalb von 8 Arbeitstagen insgesamt 3 Meetings mit einer Intensität von über 11 Stunden statt.
- Hier wurden alle uns vorgelegten Zahlen, Daten, Fakten (rund 10 Dateien - Auszüge daraus später) intensiv geprüft und ein Empfehlungsdokument mit insgesamt 6 DIN 4-Seiten gefertigt.
- Die vom Sportbeirat empfohlene Alternative (Verkauf Grundstück Schwimmschulstraße mit Re-Investition in den Augsburger Sport, bereits vorgesehene Mittel von 780.000 Euro in 2005 bzw. 889.000 Euro in 2006), ein neues 50m-Bad zu bauen, sollte eigentlich eine gute Perspektive für die Schwimmer sein.



- Um die vorhandenen und verbleibenden Ressourcen gerecht einzuteilen, wurde bereits ein Bäderbelegungsausschuss installiert, welcher sich aus Rudolf Huber - Sprecher der Augsburger Schwimmvereine, Prof. Dr. Altenberger - Uni Augsburg, Cornelia Beck - Schulsport, der neue Leiter des Sport- und Bäderamtes und meiner eigenen Person, zusammensetzen wird.
- Das Risiko für den bisherigen Vorschlag des Finanzausschusses ist extrem hoch einzuschätzen, da damit zunächst alle Vereine betroffen wären und auf der anderen Seite, wenn ein größerer Schaden die vorhandene Bäderlandschaft ereilen sollte, die Bäder im Nachgang dann doch geschlossen werden müssten.

- Die Frequentierung der vorhandenen Bäder ist deutlich geringer als bisher angenommen wurde (z.B. 45% aller geöffneten Tage sind weniger als 100 Besucher im Familienbad, an 25% der Tage, nur 100 - 500).
- Bei einem gesamten Sportetat von rund 6.000.000 Euro müssen rund 2.500.000 Euro nur für die Augsburger Schwimmerinnen und Schwimmer aus öffentlichen Geldern aufgebracht werden.
- Für einen Vereinsschwimmer müssen derzeit zusätzlich zu den bezahlten Mieten noch 114 Euro pro Jahr subventioniert werden.
- Und wer sich mit BWL schon einmal befasst hat: Die Bäder an der Schwimmschulstraße haben derzeit einen Deckungsbeitrag von 30,7%, d.h. 69,3% kommen derzeit aus dem Rathaus.

Liebe Schwimmerinnen und Schwimmer des Post SV Telekom, bitte entscheiden Sie nunmehr anhand der nur auszugsweise zitierten Punkte selbst, wenn Sie emotionsfrei, diplomatisch, breitensportlich, sozial und gerecht, sowie für alle Sportarten gleichermaßen, eine Optimierung entscheiden müssten?

Ich überlasse es Ihnen - wir vom Sportbeirat haben unser „Fett“ schon bekommen! Allerdings, ob sich 20 Vereinsvorstände gleichzeitig irren, lasse ich ebenfalls unkommentiert im Raum stehen.

Ihr

Heinz Krötz, Präsident
Nur am Rande: Unsere Domain <http://www.postsv.de> funktioniert wieder!

IMPRESSUM

Herausgeber:
Post SV Telekom Augsburg e.V.
Grenzstraße 71 c
86156 Augsburg

Redaktion:
Inge Huber und Michaela Allar, Telefon: 0821/44 22 44

Satz und Gestaltung:
Post SV Telekom Augsburg e.V.

Verantwortlich für die Anzeigen:
Frank Bregulla, Vizepräsident

Anzeigenpreisliste:
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 01. Januar 02 gültig.
Erscheinungsweise 6 mal jährlich.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Einzelbezugspreis 0,80 Euro.

Herstellung:
Pröll Druck und Verlag GmbH,
Augsburg
Auflage: 2.000
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Geschäftsstelle:
Parteiverkehr: Di, Do 15.00 - 19.00 Uhr
sowie nach vorheriger Vereinbarung
Telefon: 0700/76787767 oder 0700/postsvsport
Telefax: 0821/44 33 33
E-Mail: Info@postsvtelekom.de

Redaktionsschluss:
für die Ausgabe 2, April 2004, ist der Dienstag, 27.04.2004

Für Bilder bitte helle Hintergrund wählen. Berichte bitte unbedingtauf Datenträger oder mit Maschine geschrieben einsenden.
Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Von Lesern verfasste Beiträge können aus redaktionellen Gründen abgeändert oder gekürzt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird nicht gehaftet. Rücksendung erfolgt nur, wenn Rückporto beigefügt ist. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.

Aktueller Mitgliederstand:
1.637, davon 722 Jugendliche

Stand: 10.02.2004



Einladung zur 19. Delegierten- und Mitgliederversammlung des Post SV Telekom Augsburg

*Sehr geehrte Damen und Herren,
werte Delegierte,
liebe Sportkameraden!*

Hiernit möchten wir Sie zu der am Freitag, den 19. März 2004 - 19.30 Uhr,
im Vereinsheim in der Grenzstraße 71 c, 86156 Augsburg,
stattfindenden 19. Delegierten- und Mitgliederversammlung,
recht herzlich einladen.

Die Tagesordnung umfasst:

1. Begrüßung durch den Präsidenten Heinz Krötz
2. Wahl der Gesprächsleitung
3. Geschäftsbericht und Kassenbericht des Präsidenten 2003
4. Haushaltsvoranschlag für 2004
5. Bericht des Präsidiumsbeirates
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Präsidiums
8. Aussprache zu den Berichten (Vereinszeitung)
9. Ehrungen
10. Satzungsänderung
11. Neuwahlen:
 - Präsident
 - Vizepräsident
 - Schatzmeister
 - Organisationsreferent
 - Bestätigung des Referenten für Jugendarbeit
 - Kassenrevisoren
 - Präsidiumsbeirat
12. Anträge
13. Verschiedenes



Gemäß unserer Satzung sind die Delegierten, die Mitglieder des Gesamtvorstandes, die Ehrenmitglieder, die Ehrenvorsitzenden und der Präsidiumsbeirat stimmberechtigt. Bei TOP 10 Satzungsänderung sind alle Mitglieder des Post SV Telekom stimmberechtigt.

Anträge müssen bis spätestens 07. März 2004 schriftlich beim Präsidenten vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Heinz Krötz, Präsident



Wir gratulieren zum Geburtstag

30 Jahre Geboren Abteilung

Grill, Wolfgang	19.02.1974	Handball
Schmolinski, Melanie	27.03.1974	Schwimmen
Keilen, Frank	15.02.1974	Tennis
Kahraman, Belku	13.04.1974	Schwimmen

40 Jahre Geboren Abteilung

Geiger, Peter	31.03.1964	Fussball
Holley, Irene	14.03.1964	Alpine
Reinauer, Dr. med. Bernhard	16.02.1964	Schwimmen
Ströhl, „Josef	03.04.1964	Fussball

50 Jahre Geboren Abteilung

Aker, Robert	01.04.1954	Tischtennis
Bigiel, Josef	20.02.1954	F & F
Bigiel, Silvia	20.02.1954	F & F
Gerlich, Gudrun	10.04.1954	Tennis

60 Jahre Geboren Abteilung

Neher, Udo	21.03.1944	Schwimmen
Settgast, Horst	15.03.1944	Kegehn

65 Jahre Geboren Abteilung

Franco, Gino	05.03.1939	Schwimmen
Rieder, Maximilian	03.04.1939	Tennis
Stamm, Elfriede	15.04.1939	F & F
Straßmeir, Josef	14.03.1939	Alpine
Stronczik, Roman	27.02.1939	Tischtennis

70 Jahre Geboren Abteilung

Leitner, Wilhelm	01.04.1934	Fussball
------------------	------------	----------

75 Jahre Geboren Abteilung

Paula, Friedrich A.	07.03.1929	Schützen
---------------------	------------	----------

80 Jahre Geboren Abteilung

Leonhard, Walter	17.02.1924	Schwimmen
Ziegler, Johann	21.03.1924	Tischtennis

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Name, Vorname Abteilung

Netzker, Constance	Schwimmen
Hangen, Jasin	F & F
Brzovic, Martin	Fussball
Michiels, Ramon	Fussball
Tezkan, Benjamin	Schwimmen
Siegel, Jürgen	Schwimmen
Siegel, Kerstin	Schwimmen
Wolf, Felix Eckehard	Schwimmen
Demeter, Vivien	Schwimmen
Schmitz, Annabell	Schwimmen
Schmitz, Jennifer	Schwimmen
Müller-Odenthal, Peter	Schwimmen
Braune, Franziska	Schwimmen
Braune, Julia	Schwimmen
Lichtblau, Sandy	Judo
Steinhardt, Maximilian	Judo
Güler, Kaan Mümin	Judo
Heggenstaller	Marco Judo
Greiner, Richard	F & F
Greiner, Andrea	F & F
Steinbock, Robert	Fussball
Steinbock, Sonja	Fussball
Bryzhak, Nataliya	Schwimmen
Birakmaz, Serhat	Schwimmen
Berberoglu, Gülden	Schwimmen
Berberoglu, Hülya	Schwimmen
Berberoglu, Fatih	Schwimmen
Kalayci, Gülbeyaz	Schwimmen
Kalayci, Buesra Betül	Schwimmen
Engelke, Tim	F & F
Schäfer, Anna	F & F
Luxenhofer, Kathrin	Schwimmen
Reinke, Kai	Schwimmen
Yilmaz, Yusa	Schwimmen
Scholz, Thomas	Fussball
Tomsic, Marko	Fussball

Wir bedanken uns bei unseren neuen Mitgliedern für das Vertrauen und gratulieren unseren Jubilaren. Herzlichen Glückwunsch!



Hacker-Pschorr

MÜNCHEN



Abteilungsleiter Alpine:

Dieter Greiner
Stellvertreter:
 Ortwin Stegherr

Telefon Privat: (0 82 32) 99 75 99

Telefon Privat: (08 21) 70 94 50
 Telefon Mobil: (01 71) 2 24 56 12

Jugendleiter:

Jessica Hoffmann

Telefon Mobil: (01 71) 6 73 22 21



Abteilungsleiter Familie und Freizeit:

Max Attenberger
Stellvertreterin:
 Christine Hendrysiak
Jugendleiterin:
 Christine Hendrysiak

Telefon Privat: (08 21) 54 23 59

Telefon Privat: (0 82 33) 65 05

Telefon Privat: (0 82 33) 65 05



Abteilungsleiter Fußball:

Wolfgang Oberhuber
Stellvertreter:
 Dr. Hans-Jörg Fischer
Jugendleiter:
 Rainer Schinke

Telefon Mobil: (01 51) 12 11 27 36

Telefon Privat: (08 21) 31 15 35
 Telefon Mobil: (01 70) 6 37 08 32
 Telefon Privat: (08 21) 42 52 52



Abteilungsleiter Handball:

Kilian Kupke
Stellvertreter:
 Benjamin Aichele
Jugendleiterin:
 Renate Kupke

Telefon Privat: (0 82 32) 7 80 84

Telefon Privat: (08 21) 40 14 63

Telefon Privat: (0 82 32) 7 80 84



Abteilungsleiter Judo / Aikido:

Mathias Geislinger

Telefon Privat: (08 21) 7 96 84 14

Stellvertreter:

Johann Pfundmeier

Telefon Privat: (08 21) 72 24 54



Abteilungsleiter Kegeln:

Helmut Augste
Stellvertreter:
 Erich Götzl
Jugendleiter
 Wolfgang Oppenländer

Telefon Privat: (08 21) 59 31 48

Telefon Privat: (08 21) 52 59 98

Telefon Privat: (08 21) 52 96 69



Abteilungsleiter Schützen:

Fritz Paula

Telefon Privat: (08 21) 52 71 37



Abteilungsleiter Schwimmen:

Oswald Müller
Stellvertreter:
 Friedrich Henning

Telefon Privat: (08 21) 41 46 25

Telefon Privat: (08 21) 9 21 95

Triathlon:

Werner Ruf

Telefon Privat: (08 21) 4 44 29 40



Abteilungsleiter Tennis:

Alwin Lang
Stellvertreter und Sportwart:
 Gerko Fett
Jugendleiter:
 Martin Schnepf

Telefon Privat: (08 21) 57 52 55

Telefon Privat: (08 21) 62 9 42

Telefon Privat: (08 21) 52 83 12



Abteilungsleiter Tischtennis:

Peter Schnaas
Stellvertreter:
 Roland Lütkenhaus
Jugendleiter:
 Hannes Heichele

Telefon Privat: (08 21) 9 29 02
 Telefon Privat: (08 222) 22 03
 Telefon Mobil: (01 71) 742 79 74
 Telefon Privat: (08 230) 69 09 14
 Telefon Privat: (01 71) 372 36 05



Bericht zur Delegierten- versammlung

Wie auch letztes Jahr, beginne ich mit der Mitgliederentwicklung. Leider setzt sich auch bei uns der Trend zum Sparen durch. Brauche ich den Verein nicht mehr, so kündige ich. So hat sich der Mitgliederstand im letzten Jahr auf knapp unter 120 reduziert. Überwiegend jugendliche Skikurs Teilnehmer, die von ihren Eltern nach dem Skikurs abgemeldet wurden.

Bei unseren Veranstaltungen sieht es dagegen etwas anders aus. Dabei bieten wir eigentlich nichts großartig anderes an. Aber die verbliebenen Mitglieder sind flexibler geworden. So mussten wir einen Bus wegen zu geringer Teilnahme absagen, dafür fuhren ca. 20 Personen mit dem eigenen Pkw ins Skigebiet. Der zweite Bus war dagegen ausgebucht.

Andere Veranstaltungen, wie etwa die Radltour durch Karwendel oder das Skiopening in Ischgl waren sehr gut besucht. Solche Veranstaltungen werden wir natürlich weiter anbieten.

Auch unser Skikurs läuft immer noch prima. Hier haben wir allerdings die Teilnahmebedingungen angepasst. Und preislich sind wir im Raum Augsburg an der untersten Grenze.

Auch im Skitourenbereich kommt wieder etwas Leben auf. So konnten wir im Januar, trotz Schneefall, eine Tour mit acht Teilnehmern durchführen.

Die Zukunft der Abteilung Alpine scheint nach der letzten Jahreshauptversammlung auch gesichert. So erklärte sich die Abteilungsleitung fast geschlossen zur weiteren Arbeit bereit. Und für die frei werdende Stelle des Abteilungskassiers konnten wir auch jemanden gewinnen.

Was uns allerdings nicht von den allgemeinen Nöten befreit, die viele Vereine und deren Abteilungen betrifft: Die Überalterung der Vereins- und Abteilungsführungen und die mangelnde Bereitschaft (und Eignung) der Jüngeren Verantwortung zu übernehmen.

Noch ein leidiges Thema. Die Vereinsmeisterschaft im Skilauf. Wir mussten mangels Teilnahme auch 2003 die Durchführung absagen. Mit 30 Teilnehmern der Alpinen und keinem Teilnehmer des noch 1700 Mitglieder starken Vereins ist die Durchführung nicht sinnvoll.

Wir probieren es 2004 wieder. Austragung ist am 14. März in Seefeld.

Hans Horn

Saisoneröffnung am 3./4. Dez. in Ischgl

Bei herrlichem Wetter und ausreichend Schnee starten wir in die Wintersaison. Wie schon die letzten Jahre so zog es uns auch dieses Mal wieder nach Ischgl. Die haben zwar Preise als würde dies die letzte Saison sein, aber sie tun auch was dafür. So kurz nach Mitternacht hieß es für uns aufstehen. Um halbsechs war Treffpunkt an der DEA-Tankstelle in Lagerlechfeld. Von einer kurzen Rast in Nassereith unterbrochen fuhren wir dann ins Paznauntal. Um halbzehn saßen wir dann in der Gondel hinauf zur Idalpe. Dort erwartete uns zwar wenig Schnee, aber dafür bestens präparierte Pisten. Zwei Tage ungetrübten Skivergnügen standen uns bevor. Und der Tag hielt auch, was er versprach. Lange Abfahrten, kein Anstehen am Lift. Am Abend dann Apreski im Kuhstall neben der Talstation der Gondel.

Von dort ging es zu unserer Unterkunft, dem Hotel Bergwelt in See. Dort erwarteten uns bereits die Wirtsleute. Nachdem die Zimmer bezogen waren verschwanden wir in der Sauna. Es ging zwar etwas eng zu, denn die Sauna und der Ruhebereich waren eher für 4 - 5 Personen als für zwölf ausgelegt. aber wir kamen trotzdem alle unter. Der Mensch lässt sich beugen. Am Abend stand dann ein Menü auf der Speisekarte. Da vor der offiziellen Saisoneröffnung in Ischgl überall am Abend die Gehwege hochgeklappt und eine Wolke vor den Mond geschoben wird, haben die Wirtsleute für uns gekocht.

Nach dem Essen bereiteten wir uns physisch und psychisch auf den folgenden Tag vor.

Auch da erwartete uns wieder bestes Wetter und hervorragende Pisten. Einzige Ausfallerscheinung, die Loni. Bei der Auffahrt mit einem der Sessellifte fragte sie doch tatsächlich, was das da unten sei. „Schnee“ lautet

die einstimmige Antwort der Mitfahrenden. Doch auch die schönsten Skitage gehen zu Ende und so packten wir am Abend unsere Bretter wieder in die Autos und fuhren heim. Für nächstes Jahr haben wir uns schon wieder angemeldet.

Skitour auf das Wertacher Hörnle

Nach dem der Willi und ich uns neue Tourenski zugelegt hatten, mussten diese natürlich sofort getestet werden. Also riefen wir ein paar Leute an und machten uns dann zu fünf auf nach Unterjoch. Als Eingehetour hatten wir uns das Wertacher Hörnle ausgesucht.

Über nicht allzu steile Wiesen stiegen wir auf. Oben am Gipfel gab es nach einer kurzen Brotzeit noch eine Übung mit dem VS-Gerät. Schließlich sollte jeder, der so ein Gerät um den Hals hängen hat auch in der Lage sein, einen anderen damit zu finden.

Zur Abfahrt hatten wir uns zuerst den unverspurten Gipfelhang ausgesucht. Der Nachteil, wir mussten noch mal ein kleines Stückchen aufsteigen. Der nachfolgende Hang war aber auch nicht schlecht. Und weil's so schön war, testete Willi auch gleich noch, ob die Bindung der Skier auch richtig funktioniert. Er übersah einen kleinen Abhang zu einem Weg und setzte so hart auf, dass er aus beiden Skiern flog. Aber es war nichts passiert. Über stark ausgefahrene Hänge ging es dann hinter nach Unterjoch. Zum Ausklang gab's noch Kaffee und Kuchen.

Kinderskikurs

Nach den Weihnachtsferien konnten wir endlich mit unserem Skikurs beginnen. Bei immer besser werdendem Wetter konnte der erste Skikurstag in Seefeld durchgeführt werden. Hoffen wir, dass auch die weiteren Tage so gut ablaufen.

Das Meisterbad

ERICH SCHULZ

HAUSTECHNIK MIT KOMPETENZ & QUALITÄT

Komplett aus einer Hand mit unseren Partnern
Besuchen Sie unsere Ausstellung

„Mit uns können Sie gut baden gehn“

Lange Gasse 10 - 12, 86152 Augsburg, Tel. (08 21) 3 90 89

im Hof



25. Vereinsmeisterschaft im Riesentorlauf

des Post-SV Augsburg in Seefeld am 14. März 2004

- Veranstalter:** Post-SV Telekom Augsburg, Alpine Abteilung
- Schirmherr:** Herr Heinz Krötz, Präsident des Post-SV Telekom Augsburg e. V.
- Wettbewerb:** Riesentorlauf am Roßkopf, Länge ca. 500 m, Höhenunterschied ca. 100 Hm
- Teilnahmeberechtigt:** Alle Mitglieder des Post-SV Telekom Augsburg, Gäste starten in der Gästeklasse
- Haftungsausschluß:** Der Veranstalter haftet nicht für Schäden, die Teilnehmern, Kampfrichtern oder sonstigen Beteiligten und Zuschauern im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen.
- Klasseneinteilung:**
- | | |
|---------------------------------|-----------------|
| Schüler 1 weiblich und männlich | 1995 und jünger |
| Schüler 2 weiblich und männlich | 1990 - 1994 |
| Jugend weiblich und männlich | 1986 - 1989 |
| Damen und Herren allgemein | 1975 - 1985 |
| AK I | 1965 - 1974 |
| AK II | 1955 - 1964 |
| AK III | 1954 und älter |
- Wertung:** Einzelwertung in jeder Klasse.
Für die Mannschaftswertung werden die Zeiten der vier besten Teilnehmer jeder Abteilung gewertet, bei der der Teilnehmer Hauptmitglied ist.
- Preise:**
- | | |
|----------------------------|--|
| Pokal der Vereinsmeisterin | Zeitschnellste Läuferin |
| Pokal des Vereinsmeisters | Zeitschnellster Läufer |
| Berti-Krieger-Wanderpokal | Zeitschnellste Mannschaft |
| Medaillen: | Die ersten drei Läufer je Klasse erhalten eine Medaille |
| Urkunden: | Die ersten fünf Läufer jeder Klasse erhalten eine Urkunde. |
- Meldungen:** Meldungen sind von den Abteilungen mit Sammellisten bis zwei Wochen vor dem Wettkampf an Hans Horn, Dr.-Dürwanger-Str. 14a, 86156 Augsburg, Tel. 0821/43 86 95, FAX dienstl. 323-2041 oder per eMail an hh_cs@as-netz.de zu senden.
- Startfolge:** Gestartet wird nach den Ergebnissen von 2001, die übrigen Läufer werden ausgelost.
- Startgebühr:**
- | | |
|------------------------|-----------|
| Erwachsene | 5,00 Euro |
| Kinder und Jugendliche | 3,00 Euro |
- Die Startgebühren bitten wir eine Woche vor dem Wettkampf auf das Konto der Alpinen Abteilung, Michael Gmeiner, Konto Nr. 0417899, BLZ 720 500 00, bei der Stadtparkasse Augsburg, zu überweisen.
- Startnummern:** Die Startnummern werden am Veranstaltungstag ca. 1 Std. vor dem Wettkampf gesammelt an die Abteilungen ausgegeben.
- Start:** 09.02.2004, gegen 11.00 Uhr mit Minutenstart. Startfolge nach Startliste.
- Siegerehrung:** Die Siegerehrung findet am Veranstaltungstag gegen 15.30 Uhr im Skigebiet statt. Pokale werden nur persönlich übergeben.
- Anfahrt zum Rennen:** Die Alpine Abteilung stellt einen Bus. Fahrpreis pro Erwachsenen 10,00 Euro
Kinder und Jugendliche frei. Anmeldung erwünscht.

*Ski Heil
wünscht die Vorstandschaft
der Alpinen Abteilung*

Vereinsmeisterschaft

Als Termin für die Vereinsmeisterschaft steht der 14. März. Hier haben wir in Seefeld eine Piste bekommen. Weiteres steht in der gesonderten Ausschreibung im Heft, bzw. im Internet unter www.postsvtelekom.de.

Am 25. Januar wollten wir eigentlich auf die Krinnenspitze gehen. Und am Samstag war auch noch alles in Ordnung. Der Lawinlagebericht meldete geringe Gefahr und dem Gipfelvergnügen stand außer der Wetterprognose (viel Schnee) nichts entgegen. Und es hatte geschneit über Nacht. In Augsburg knappe 10 Zentimeter. Wie es wohl im Tannheimer Tal aussieht. Trotzdem fuhren wir früh um sieben zu acht los. Über die tief verschneite Straße zwischen Pfronten und Grän weiter Richtung Gaichtpass und kurz zuvor nach Rauth. Dort brachen wir das Unternehmen Krinnenspitze wegen zu viel Neuschnee (über 40 cm in den Gipfellagen) ab. Wir fuhren zurück Richtung altes Grenzhaus bei Fallmühle und beschlossen auf den sichereren Schönkahler zu gehen. Die Skier waren noch aufgefellt und so konnte es bald losgehen. Zuerst stiegen wir auf dem Sommerweg durch den Wald bergauf. Später durch die nach dem Sturm tief Wibke neu aufgeforsteten Hänge weiter. Dann am Schluss über einen fast freien Hang hinauf zu Gipfel. Bereits bei Anstieg baute sich doch eine riesige Freude auf. Sahen wir doch unverspurte Hänge mit knietiefem Pulverschnee. Die wir bald abwärts schwingen sollten.

Das Gipfelvergnügen dagegen hielt sich in Grenzen. Keine Aussicht und der Wind ließ uns schnell ein paar Meter abfahren, wo wir durch Bäume geschützt die Skier zu Abfahrt vorbereiten konnten. Dann erwarteten uns ein paar hundert Höhenmeter Abfahrt durch herrlichen Pulverschnee. Es keimte auch der Wunsch auf, noch mal aufzusteigen, nur um diese Abfahrt noch einmal genießen zu können.



Doch letztlich fuhren wir doch ab und holten an einer windgeschützten Stelle die Gipfel-

brozeit nach. Nach einer Einkehr in der Fallmühl kehrten wir zufrieden nach Hause zurück.

**Montag bis Freitag
von 10 - 16 Uhr
4-Wochen kostenlos
testen!!!**

„HEART BEAT“
Fitness- u. Freizeitcenter
Inh. Werner Bartel
Pilsener Strasse 6
86199 Augsburg - Göggingen
Telefon: 0821/994 993
<http://www.fitnesscenter-heartbeat.de>

**ab 16.00 Uhr und am Wochenende
gelten Sondertarife (-25%) für
Mitglieder des Post SV Telekom!**

- Moderner TECHNOGYM®-Gerätepark
- Cardiobereich mit Fenster
- Spin-Biking / Tai-Bo / Aerobic
- Wirbelsäulengymnastik - Seniorengymnastik
- Große Sauna mit Freigelände und Ruheraum
- Modernes Solarium
- Ernährungsberatung
- Rund 2.000 m² großer Garten
- Wintergarten mit offenem Kamin u. Bewirtung
- Fitness-Theke
- u.v.m.....

Termine:

**20./21. März
Skitouren im Sellraintal.**

Wir fahren am Freitag ins Sellraintal zum Alpengasthof Liesens. Von dort aus wollen wir auf den Liesenser Femkogel laufen. Dieser Berg setzt gute Kondition (Anstieg 6–7 Stunden) voraus. Sollte es aufgrund der Witterungsverhältnisse nicht gehen, so stehen die Lampenspitze und andere Gipfel zur Auswahl.

Bitte bald bei Hans, Tel.: 0821/438695 anmelden, da wir Zimmer buchen müssen.

Hans Horn

**Bericht zur Delegierten-
versammlung**

Neben den vielfältigen, regelmäßigen Sportangeboten die wir am Montag, Mittwoch und Freitag anbieten, bot die FF Abteilungsleitung seinen 139 erwachsenen und 56 jugendlichen Mitgliedern ein umfangreiches Freizeitangebot. Ski fahren, Wandern in den Bergen und in der Stadt, Radeln und auch Kultur gab es das ganze Jahr über im monatlichen Wechsel.

Den Skibegeisterten wurde wie immer allerhand geboten, da gab es unter optimalen Bedingungen die Fahrt Anfang Januar auf den Kurzenhof. Schnee, Unterkunft und drum herum waren einfach perfekt, die Fackelschlittenfahrt bei Nacht und die Nacht-Rodelpartie hinterm Haus war die Krönung.

Auch den Teilnehmern der Fahrt ins Ahmtal Ende Januar war das gute Wetter hold. Nach dem obligatorischen Treff am Brenner starteten die Skiwütigen gleich zum Speikboden im Ahmtal. Am Samstag ging es nach Cortina. Unter strahlend blauen Himmel und besten Schneebedingungen bei grandioser Bergkulisse wurde uns ein schöner Skitag geboten. Das Skigebiet Klausberg wurde am Sonntag natürlich nicht ausgelassen. Auf dem Rückweg am Sonntag war Ratschings und am Montag die Blose das Ziel unserer Skifreunde.

Das Gleiche galt auch für die Fahrt im März nach Südtirol. auch diese Tour war bei schönstem Wetter für alle Reisenden super. Neben dem Klausberg haben wir nach langer Zeit das Skigebiet in Ratschings bei Sterzing besucht.

Das Frühjahrs- u. Sommerprogramm wurde im April mit der letzten Fortsetzung der Stadtführung durch Herrn Helmut Berger eingeläutet. Diesmal hat er den Interessierten allerhand Neues und Altes aus Göggingen bieten können. Seine bewährte humorvolle Art hat alle Teilnehmer begeistert.

Die Bergwandersaison wurde im Tannheimer Tal begonnen. Vom Neunerköpfe ging's über die Landsberger Hütte zum Vilsalpsee. Das heiße Sommerwetter hat viele vom Bergwandern abgehalten. Baden war die bessere Alternative. Unsere August-Wanderung von Oberammergau nach Ettal war wieder ein Hit. Die letzte Wanderung im Jahr fand in den heimischen Wäldern unter professioneller Führung statt. Rund um Lützelburg ging es bei ausnahmsweise trockenem Wetter im sonst so nassen November. Dass der Spaß trotz feuchter Wege dabei war versteht sich von selbst.

Für die Radler gab es zwei Angebote. Mit der Bahn ging es diesmal zum Ammersee und von Schondorf auf dem Höhenweg nach Diesen und von dort am See entlang wieder zurück. Bei der andere Fahrt umrundeten wir den Forgensee. Bei herrlichem Wetter haben wir einen schönen Radsonntag verbracht.

Nach Langer Zeit wurde wieder im Juli ein FF Grillfest veranstaltet. Trotz idealem Veranstaltungsort am Weiherhof war die Resonanz nicht so überwältigend.

Unser Wander- Rad Wochenende war spitze. Die Unterkunft in Elbigenalp wurde von allen gelobt. Trotz des schlechten Wetters konnten wir am Lech entlang radeln und haben auch zwei Bergtouren gemacht. Der tägliche Besuch im Wellnes Schlössel war für alle obligatorisch

Wir haben zwar keine Siege errungen, Meisterschaften gewonnen und Großveranstaltungen durchgeführt. Unsere Vereinsarbeit bestätigt uns, dass mit diesen vielfältigen Angeboten im Bereich Sport, Spaß, Spiel und Unterhaltung die FF-Abteilung wieder einmal Jung und Alt zu gemeinsamen Aktivitäten motivieren kann und alle die Möglichkeit hatten, den Stress zu vergessen. Dieses Motto werden wir weiterführen um die finanziell kritischen Jahre gut zu überstehen

Max Attenberger

Hallo Sportsfreunde, der Schnee für unseren Wintersport war reichlich. In der Ferienzeit konnten wir ausgiebig unseren geliebten Wintersport betreiben. Das Sport- und Freizeitangebot hat bereits wieder begonnen. Unsere Übungsleiter und Helfer freuen sich auf eine rege Teilnahme. Auch im Jahr 2004 wollen wir, wie in den Vorjahren, pro Monat eine Sport- und Freizeitveranstaltung anbieten.

Wir freuen uns besonders dass wir am 06.01.04 ein neues Mitglied bekamen. Tim Engelke ist mit den Heiligen Drei Könige nach Leonberg gekommen und wollte bei uns gleich Mitglied werden. Wir gratulieren den glücklichen Eltern Monika und Andreas Engelke zur Geburt Ihres Sohnes Tim, die obwohl sie nicht mehr in Augsburg leben als treue Mitglieder uns erhalten blieben und trotz der Entfernung am Vereinsleben aktiv teilnehmen.

Halb-Jahresprogramm 2004

14. - 16.02.2004

3 Tage Ski-Wochenende in Lienz

Heuer fahren wir zum ersten Mal mit 18 Mitgliedern nach Lienz in Osttirol. Alle freuen sich ein neues Skigebiet kennen zu lernen. Es ist sehr erfreulich dass sich trotz der anfangs zögerlichen Anmeldung zum Schluss so viele Teilnehmer gemeldet haben.

19.03. - 21.03.2004

3 Tage Südtirol 2

Bei unserer traditionellen Busfahrt ins Ahmtal nach Südtirol sind noch Restplätze



**Ihr Partner für Sport
und Freizeit**



**Schuh Sport
Rössle**

**ECKE AUGSBURGER-KIRCHBERGSTR.1
86157 AUGSBURG-PFERSEE
TEL 0821/228185-0 FAX 542582**



frei. Skigebiete Super Dolomiti, Klausberg, Speikboden, Jochtal. Unterkunft mit Halbpension Hotel Adler, Hallenbad, Sauna. Preis/Person 140,-Euro Mitglieder des Post-SV 130,-Euro; Mitglieder FF 115,-Euro. Wie im Vorjahr, heuer wieder bei Hinfahrt Kaffee und Butterbreze gratis. Restplätze sind noch frei. Interessierte melden sich bei Sigi Famy unter der Telefon 08233-5588. Treffpunkt und Abfahrt: 5.00 Uhr Plärren

26.03.-28.03.2004

Hüttenwochenende mit Erich

Erich will mit seiner Montagsgruppe wieder ein zünftiges Hüttenwochenende in der Feuerwehr Hütte in Oberstaufen verbringen. Wer Interesse hat, meldet sich bei Erich Kappeller unter Telefon 0821-84242.

25.04.2004

Stadtführung München

Wegen geringer Teilnahme wurde die Stadtführung in München auf Frühjahr 2004 verschoben.

Nach dem wir unsere Heimatstadt Augsburg kennen gelernt haben wird es Zeit, dass wir unsere Landeshauptstadt München mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten anschauen. Wir fahren mit dem „Schönen Wochenende Ticket“ im Zug nach München. Von dort starten wir die Stadtbesichtigung. Dreistündige Stadtrundfahrt „Glanzlichter Münchens“; anschließend Mittagspause, danach, wer noch Lust hat 1 ½ Std. Stadtrundgang durch die Altstadt.

Treffpunkt Augsburg Hauptbahnhof ca. 9 Uhr. Abfahrt RE 21177, 9.21 Uhr, Anmeldung bis zum 9.10.2003 bei Max Attenberger.

Preise:

- FF-Mitglieder:

- Bahnfahrt u. Stadtrundfahrt 20 Euro
- Stadtrundgang 10 Euro

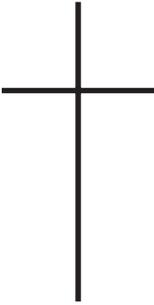
- Gäste:

- Bahnfahrt u. Stadtrundfahrt 27 Euro
- Stadtrundgang 11 Euro.

16.05.2004

Radtour ins Staudenland

Heuer fahren wir statt mit Auto mit der Staudenbahn nach Markt Wald. Die Fahrräder nehmen wir mit und werden mit der Staudenbahn transportiert. Von Markt Wald geht es durch die Westlichen Wälder wieder zurück nach Augsburg. Es wird wie im Vorjahr wieder eine gemütliche Tour werden. Die Gesamtstrecke kann sicherlich auch von jedem Gelegenheitsradler bewältigt werden. Treffpunkt: 8.30 Uhr Augsburg Hauptbahnhof mit Fahrrad: Abfahrt mit Staudenbahn 12981 8.58 Uhr; Ankunft in Markt Wald 10.23 Uhr; Anmeldeschluss 23.04.2004 um Bahngruppenkarte und Fahrradreservierung rechtzeitig zu buchen. Anmeldung bei Max Attenberger



Der Post SV Telekom trauert um sein verstorbenes Mitglied

Herr Ernst Gropper

geboren: 28.03.1928
gestorben 03.02.2004

seit 01.02.1966 Mitglied des Post SV
Uns tröstet, dass er in unserer Erinnerung weiterleben wird.



20.06.2004 - Radtour am Lech

Unser Ziel, den Lech bis zu seinem Ursprung zu erradeln kommt immer näher. Heuer soll es von unserem letzten Endpunkt Füßen nach Reute ins Lechtal gehen. Wir werden wieder eine Runde von ca. 40 - 50 km gemütlich radeln. Treffpunkt: Parkplatz Dehner Königsbrunn, Abfahrt: 8.30 Uhr. Anmeldung bei Max Attenberger

04.07.2004 - FF Grillfest

An der Jahreshauptversammlung werden wir entscheiden ob wir heuer noch einmal ein FF-Grillfest veranstalten.

Wenn ja, versuchen wir wieder am Weiherhof unter zu kommen. Der Veranstaltungsort wo wir ungestört sowohl außen wie auch innen gemütlich zusammensitzen und grillen können war voriges Jahr ideal. Für Essen und Trinken sorgen wir.

18.07.2004 - Bergtour

Der Säuling bei Hohenschwangau wird heuer unser Ziel sein. Voriges Jahr hat uns die Hitze davon abgehalten. Wir gehen vom Schloss Neuschwanstein aus in Richtung Bleckenau und auf halben Weg zum Säuling Sattel hinauf. Geübtere Bergwanderer erklettern noch das steilere Stück bis zum Gipfel. Anschließend wandern wir um den Pilgerschrofen herum wieder zum Ausgangspunkt. Treffpunkt: Parkplatz Dehner Königsbrunn, Abfahrt: 7.30 Uhr. Anmeldung bei Max Attenberger

24.08.2004 - Wandern mit Julius

Julius wird wieder eine seiner bestens vorbereiteten Touren anbieten. Näheres wird im nächsten Heft bekannt gegeben. Das Herbstprogramm wird in der August-Ausgabe der Vereinszeitung bekannt gegeben.

Rückblende

21.12.2003

Weihnachtswanderung mit Weihnachtsfeier Für eine Weihnachtswanderung war das Wetter heuer wieder denkbar ungünstig. Trotz des Regens sind ca. 30 Freunde und Mitglieder von FF in Mering ca. 1 Std. spazieren gegangen und trafen sich dann gegen 14.30 in den reservierten Räumlichkeiten

ten der Schlossmühle. Bei Kaffee, Stollen und Plätzchen saßen wir gemütlich beisammen und hörten von Birgit, Waldi und Max vorgelesene Weihnachtsgeschichten. Besonderen Dank gilt allen Helfern und Mitorganisatoren die zum Gelingen dieser Weihnachtsfeier beitrugen.

23.11.03 - 08.02.04

Nordic Walking bei Familien- und Freizeitsportabteilung

Ab Sonntag den 23.11.03 bis einschließlich 08.02.04 trafen wir uns an 10 aufeinander folgenden Sonntagen um 9.30 Uhr beim Parkplatz des Trimm-Dich-Pfades in Leitershofen. Erich Kappeller führte uns ca. 2 Stunden lang im Nordic Walking Schritt durch die Waldwege im Bereich des Trimm-Dich-Pfades und zeigte uns dabei diese spezielle Gehetechnik von Nordic Walking. Die Gruppe von 12 bis 15 Mitglieder und Gäste, betreiben mit Begeisterung die neue Sportart aus Finnland, die dem Langlaufen sehr ähnelt. Wir hoffen dass sich daraus eine ständige Lauf-Truppe bildet.

02.01. - 06.01 2004

5 Tage Ski-Total Tauern

Heuer waren die Aussichten für eine wiederum schöne Skiwoche sehr, sehr gut. Mit insgesamt 54 Teilnehmern machten wir uns zu Beginn des neuen Jahres traditionsgemäß auf den Weg nach Radstadt/Tauern auf den Kurzenhof. Eine herrliche Winterlandschaft erwartete uns dort und ließ die Skifahrer- und Schlittschuhfahrerherzen höher schlagen, denn soviel Schnee und einen so großen IGLU hatten wir dort schon länger nicht mehr angetroffen. Neben unserem Domizil stand außerdem noch ein Rohbau, in dem zukünftig Alexander und Christa mit Kindern wohnen werden. Das Positive daran ist für uns, dass wir nächstes Jahr die bisherige Wohnung zusätzlich mit belegen können und dass vom Neubau eine Super-Flutlicht-Anlage unseren Ski- und Rodelberg beleuchten kann. Nach dem auspacken und Zimmer beziehen ging es also sofort zum „Hausberg“, wo auch gleich neben Schlitten, Plastikellern und Snowboards die Autoschlauche mit Riesenspaß getestet wurden.... einfach Spitze.

Am Samstag fahren wir mit dem Skibus nach Forstau zur Fageralm und wechselten dann z.T. mit dem Skibus 10.50 Uhr zur Reiteralm. Auch unsere kleinsten Skifans hatten viel Spaß im Skikurs bzw. Skikindergarten auf der Fageralm. Prima Wetter und beste Schneeverhältnisse machten uns allen viel Freude. Nach dem Abendessen war wieder die beliebte Fackelwanderung mit anschließender Schlittenabfahrt auf dem Programm..... eine Riesengaudi für Groß und Klein. Da möchte ich dem Peter recht herzlich danken, der immer für den „Fackelspirit“ zuständig ist. Den Rest des Abends verbrachten wir in gemütlicher Runde mit Ratsch und div.Spielen.

Nachdem ja alle den Super-Skipass „Sportwelt AMADEE“ für 26 bzw. 14 Euro hatten, war für Sonntag kurz an Zauchensee gedacht worden, aber siehe da, alle fanden Fageralm, Reiteralm und Schladming so toll, dass niemand weiter fortfahren wollte und das war ja prima so. Ein wunderschöner Skitag war der Lohn und am Abend setzte dann noch Schneefall ein. Da kam natürlich schon so richtig Vorfriede auf einen Tiefschnee-Skifahrer- und Snowboardtag am Montag auf. Der Abend verging wie im Flug und am Montagmorgen waren wir mit 30-40cm Neuschnee bestens bedient. Also auf zur Fageralm und weiter zur Reiteralm im Pulverschnee.... und den ganzen Tag schneite es weiter, das macht auch Spaß, so als Schneemann oder -frau herumzufahren. Am Abend waren dann alle zur Hausberg-Rodel-, Schlitten-, Autoschlauch- und Hosenrutsch-Party mit anschließendem Glühweinausschank bzw. Kinderpunsch eingeladen..... und alle hatten ihre Gaudi.

Am Abend erhielten wir vom Verkehrsverein als Gruppe für langjährige Treue eine Urkunde und von Alexander etliche Obstler, mit denen wir auf die schönen Tage anstießen. Für die gute Verpflegung und den Service im Haus bedanken wir uns bei Christa und Alex ganz herzlich.... einfach prima, wenn alles klappt.

Am Dreikönigstag machten wir uns so langsam auf die Rückfahrt, nachdem wir die Autos vom Schnee ausgeschaufelt hatten und Kind und Kegel an Bord waren. Diese fünf Tage vergingen wieder mal wie im Flug. Die schönen Skitage und auch die Abende, wo wir in gemütlicher Runde zusammen saßen und Spiele machten oder am Kicker oder auch beim Tischtennis uns die Zeit vertrieben, bleiben gewiss noch einige Zeit in guter Erinnerung. Wir freuen uns schon wieder alle auf das nächstesmal. Es ist einfach schön, wenn alle mitmachen und zum Gelingen beitragen, da organisiert man so eine Skiwoche sehr gerne.

PS: Nachdem nächstes Jahr die Schulferien sehr günstig liegen, fahren wir zwei Tage länger auf den Kurzenhof, also gleich vormerken >>02.01.-08.01.2005<<, außerdem haben wir dann noch ein paar Plätze mehr zur Verfügung, für jene Sportsfreunde, die wegen Vollbelegung in den letzten Jahren nicht mitkommen konnten. Ich freue mich schon wieder auf nächstes Jahr.

Sigi Famy

31.01. -03.02. 2004

4 Tage Südtirol

Eigentlich könnten wir den Bericht kurz fassen. Wir verbrachten 3 bzw. 4 Tage in Südtirol unter Laborbedingungen. Ab dem Brenner wo wir uns in unserer Stammkneipe immer treffen, war sonniges Wetter. Nach einer kurzen Pause fuhren wir, 18 Teilnehmer, ins Ahrntal weiter und sind gleich am Speikboden zum Skifahren geblieben. Die Pistenverhältnisse waren super, an den Liften waren keine Wartezeiten, wir hatten sonniges Wetter. Am Samstag waren unsere Skifreaks

in Cortina und befuhren die anspruchsvollen Pisten am Tofana und der Damen Weltcup Abfahrtsstrecke. Als wir den Tofana Schuss hinabfuhren haben wir uns gut vorstellen können welche Anstrengungen die Weltcup-Skifahrerinnen auf sich nehmen. Am Sonntag nach dem Frühstück fuhren die Dreitages-Gäste nach Ratschings und hatten wieder ideales sonniges Wetter und beste Schneeverhältnisse. Trotz der vollen Bus- und PKW Parkplätze gab es an den Liften keine Wartezeiten. Diese hatten wir dann bei der Heimfahrt auf der Inntal Autobahn. Die Teilnehmer die noch bis Montag waren, fuhren am Sonntag im Skigebiet Klausberg. Zwei neue Berghütten waren die Neuerungen des Skigebietes, das uns so vertraut ist, als wäre es hinter Mering. Am Montag, dem Abreisetag war die Gruppe noch im Skigebiet Bloise in Brixen. Das Wetter war noch sonnig und die Pisten bestens. Alle Teilnehmer genossen es in der Gruppe wunderschöne Skitage in Südtirol verbracht zu haben und erholten sich dabei sehr gut.

Max Attenberger

Bleiben Sie flexibel und verdienen Sie dabei Geld!

Das Konto, das mitlebt.

PSD GiroDirekt

Mit PSD GiroDirekt schlägt Ihr Geld den richtigen Weg ein:

- Nutzung als Tagesgeld oder Gehaltsgirokonto
- Topp-Guthabenverzinsung ab dem ersten Cent
- Kostenlose Kontoführung
- Moderne Kontoführung per
 - PSD OnlineBanking
 - PSD ServiceDirekt (Telefonbanking) an 7 Tagen in der Woche

Interessiert? Rufen Sie uns einfach an:
 Telefon (0821) 50 49-150

PSD Bank München eG
 Sitz Augsburg · 86135 Augsburg
 Internet: www.psd-muenchen.de




Bericht des Abteilungsleiters Fußball zur Jahreshaupt- und Delegiertenversammlung 2004

Sehr geehrte Mitglieder, trotz allgemein schwieriger Zeiten, speziell im finanziellen Bereich, kann ich auf ein äußerst erfolgreiches Jahr 2003 zurückblicken. Es ist uns nicht nur die Konsolidierung des Haushaltes gelungen, was sich im später folgenden Bericht des Kassierers wieder spiegeln wird, sondern wir können in unserer Abteilung Fußball auch mittel- und langfristig mit sicheren Einnahmen rechnen. Dies ist auch deshalb möglich, weil wir uns in der Abteilungsleitung, im Gesamtverein und im Präsidium darüber einig waren, freie Platzressourcen an Vereine zu vermieten. Trotz anfänglich eher ablehnender Haltung unserer Mitglieder kann ich heute sagen, dass die Aufnahme unserer Gäste vom KSV Trenk und vom SV Dierig nicht nur eine notwendige, sondern sportlich, kameradschaftlich sowie wirtschaftlich auch sinnvolle Entscheidung war.

Durch den Umzug des SV Dierig kamen wir in den Genuss, verschiedene Gerätschaften nutzen zu können. Wichtigster Punkt hierbei ist der Rasenmäher, der unser in die Jahre gekommenes Mähwerk spürbar entlasten wird. Aber auch die allgemeine Zusammenarbeit mit unseren Gastvereinen macht mir sehr viel Freude. Nicht zuletzt, weil man feststellen kann, dass alle eigentlich das gleiche wollen, nämlich den sportlichen, wirtschaftlichen und kameradschaftlichen Erfolg ihrer Vereine.

Eine optimale Zusammenarbeit der drei Abteilungsleitungen und eine überwiegend problemlose Aufnahme unserer neuen Gäste sicherte allen Beteiligten Spaß und Freude am Vereinsleben. Nicht ohne Stolz darf ich heute sagen, dass das Jahr 2003 ein Meilenstein in Sachen gelebte Integration unserer ausländischen Mitbürger und Sportkameraden in unserem Verein war. Hierfür meinen herzlichsten Dank an alle Mitglieder der Fußballabteilung.

Die optimale Arbeit im Jugendbereich durch unseren Jugendleiter, Herrn Rainer Schinke, ist der Grundstock unserer Abteilung und wird zu meinem erstrebten Ziel, einer schlagkräftigen 1. Mannschaft, bestückt mit Spielern unseres Vereines, auch letztlich führen. Auch habe ich enorme Zuwachszahlen im Jugendbereich speziell in den älteren Jahrgängen feststellen können. Eine Gegebenheit, die die hervorragende Arbeit unserer Verantwortlichen in diesem Bereich bestätigt. Durch die unermüdete Arbeit des Jugendleiters kann ich heute mitteilen, dass für alle Großfeldmannschaften nicht weni-

ger als 3 Trainer und Betreuer zur Verfügung stehen. Dies ist Wohl einmalig in Augsburg und Umgebung. Trotzdem gibt es bis zum Erreichen unserer Ziele noch eine Menge Aufgaben zu bewältigen. Deshalb fordere ich alle Mitglieder auf mitzuwirken, unsere Abteilung auch im Aktiviensport wieder aufleben zu lassen. Möglichkeiten hierfür gibt es genug: Die Arbeit als Jugendtrainer, Jugendbetreuer, Transport der Spieler zu den Auswärtsspielen, Spenden in die Jugendkasse und vieles mehr, helfen der Abteilungsleitung bei ihren gewaltigen Aufgaben.

Mein Dank gilt dem Jugendleiter der Abteilung Fußball, Herrn Rainer Schinke für seine perfekte Arbeit in allen Bereichen, insbesondere der Führung unserer Fußballjugend. Aber nicht nur für die Jugend wird gearbeitet:

- Unsere ins Leben gerufene Seniorenbetreuung unter Leitung von Dr. Hans-Jörg Fischer,
- die erfolgreiche AH-Mannschaft, die angebotene Fahrt nach Rüdelsheim im Dezember,
- die Aktivitäten unserer AH-Kasse, unsere Winter- und Sommer-Jugendturniere,
- die Spiele der A-Klasse, bzw. der Kreisliga im sonntäglichen Wechsel bei freiem Eintritt
- unserer Abteilungsmitglieder und vieles mehr zeigen auf, welche Möglichkeiten allein die Abteilung Fußball in Sachen Freizeitgestaltung bietet.

Leider sind uns in unseren Bestrebungen, allen Mitgliedern gerecht zu werden, wegen der immer schwieriger werdenden Finanzlage der Stadt Augsburg und der Sportverbände, immer mehr die Hände gebunden. Aber auch durch den Rückgang der Spendenbereitschaft innerhalb unserer Abteilung ist es zwingend notwendig, zusätzliche Einnahmequellen zu erschließen.

Deshalb haben wir eine Werbetafel ins Leben gerufen, die von den verschiedenen Geschäftspartnern unserer Abteilung und anderen Anbietern von Dienstleistungen

gegen Entgelt genutzt werden kann. Hierfür sind bereits diverse Verträge unter Dach und Fach und wir werden dadurch die Jugendkasse spürbar entlasten können. Gleichzeitig werden die Spiele auf unserem Vereinsgelände in dieser Werbetafel angekündigt.

Pünktlich zum 1. März dieses Jahres ist dieses Projekt fertiggestellt und wird am oberen Eingangsbereich unseres Geländes platziert werden.

Zum Schluss noch ein paar Worte des Dankes an meine Kollegen in der Abteilungsleitung:

Unserem Kassier Georg Franzmann für die tadellose Führung der Abteilungskonten und meinem Stellvertreter, Hans-Jörg Fischer für die uneigennützig Unterstützung in den letzten 3 Jahren.

Herzlichen Dank den beiden Herren für ihre geleistete Arbeit in der Fußballabteilung. Für die Belange der AH zeichnet Herr Peter Kretzinger verantwortlich, auch hierfür meinen persönlichen Dank.

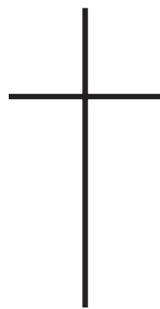
Mein besonderer Dank gilt unserem Präsidenten, Herrn Heinz Krötz und dem Schatzmeister, Herrn Georg Büchler, für ihre herausragende Arbeit zum Wohle des Gesamtvereines und der Fußballabteilung.

Leider steht uns unser Franzmann Schnack als Kassier nicht mehr zur Verfügung. Deshalb ist es um so wichtiger, einen adäquaten Nachfolger zu finden. Ich darf bereits jetzt für diese Position Herrn Thomas Scholz vorschlagen, der als Mitarbeiter der PSD-Bank über die notwendigen Sachkenntnisse verfügt und seit längerem in unserer Abteilung eine Betreuerfunktion übernommen hat. Gleichzeitig schlage ich für das Amt des Schriftführers Frau Cornelia Neumeier vor.

Ich wünsche der Versammlung einen harmonischen Verlauf und der neu zu wählenden Abteilungsleitung eine glückliche Hand bei allen ihren Unternehmungen.

Ich bedanke mich für die Aufmerksamkeit und Bitte um meine Entlastung.

Wolfgang Oberhuber, Abt. Fußball



Der Post SV Telekom trauert um sein verstorbenes Mitglied

Herr Karl Schurr

geboren: 16.03.1941
gestorben: 21.01.2004

seit 01.06.1977 Mitglied unter Träger der golden Ehrennadel
In unser aller Herzen wird er ewig weiter leben....

Bericht des Jugendleiters Fußball zur Jahreshaupt- und Delegiertenversammlung 2004

Rückblick Saison 2002/2003:

Voller Elan und Zuversicht gingen wir Anfangs September 2002 in die neue Saison. Bis auf den B-Jugend-Jahrgang konnten alle Altersklassen besetzt werden. Doch bereits zur Rückrunde kristallisierte sich heraus, dass auf Grund von Verletzungen und Abgängen bei den A- und C-Junioren, ein Fortbestand der beiden Mannschaften leider nicht mehr möglich war. Beide Mannschaften wurden aus dem Spielbetrieb genommen. Mit den restlichen Spielern (soweit vom Jahrgang her möglich) wurde versucht in den Punktspielbetrieb einer B-Junioren-Gruppe unterzukommen. Trotz mehrmaligen Versuchs bei den verschiedenen Spielgruppenleitern war dies nicht möglich, da erstaunlicherweise in diesem Jahr kein Platz frei war oder wurde. Dank unserem Abteilungsleiter, der sich unermüdlich ans Telefon hängte, kam dann so etwas wie eine Freundschaftsrunde zustande. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei den Spielern bedanken, die uns in dieser doch etwas kritischen Zeit bei der Stange blieben.

Zwei weitere Mannschaften möchte ich hier noch hervorheben: Zum einen unsere D1-Jugend. Trainiert anfangs von Wolfgang Ries, der uns leider aus beruflichen Gründen verlassen musste. Die Mannschaft hat zur Mitte der Saison dann dankenswerterweise Klaus Pöllmann übernommen und hat die Jungs auf einen hervorragenden zweiten Platz geführt.

Die andere Mannschaft, unsere E2-Jugend, betreut von unserem Amin Bablik, holte sich sogar in ihrer Gruppe souverän mit 33 Punkten aus 12 Spielen den Meistertitel. Damit nicht genug: Beim Turnier der Meister holten sie sich auch noch (erstmalig für den Post SV) den Turniersieg. Die einzelnen Ergebnisse konnten wie immer in der Vereinszeitung, am schwarzen Brett oder auf der Homepage des Post SV nachgelesen werden.

Vereinseigene Turniere 2003

Höhepunkte vor der Sommerpause waren die beiden Max-Gutmann-Gedächtnisturniere für E- und F-Junioren auf unserem Vereinigelände. Am 12. und 13. Juli kämpften die E- und F-Jugend um die begehrten Trophäen. Sieger bei der E-Jugend wurde der SV Dierig. Den Pokal bei der F-Jugend sicherte sich der TSV Täferingen. Viele weitere Turniere bestritten unsere Jugendmannschaften. Ob in Innsbruck, in München beim SV Ludwigsvorstadt, in Amendingen oder bei den Turnieren in Augsburg und Umgebung.

Die Vorrunde der Saison 2003/2004:

Außer den B-Junioren stehen heute 9 Mannschaften im Spielbetrieb. Besonders erwähnenswert sei hierbei unsere neu formierte A-Jugend. Was sich unter den beiden Trainern Mendes Mladen und Latkovic Antonio gen. „Peddy“ (unter tatkräftiger Mithilfe von Marjanovic Ivo) zusammengefunden hat, ist beinahe schon als sensationell zu bezeichnen nach den Misserfolgen in diesem Jahrgang der vorangegangenen Jahre. Kameradschaft, Umgang und sportlicher Erfolg, es stimmt einfach alles. In allen Jahrgangsstufen stehen unsere Teams auf vorderen Plätzen, zumindest was die jeweils ersten Gamituren betrifft.

Nach Abschluss der Vorrunde ergeben sich folgende Tabellenstände:

- A-Jugend: 3. Platz, 21 Pkt., 29: 13 Tore
- C-Jugend: 2. Platz, 27 Pkt., 54: 14 Tore
- D1-Jugend: 3. Platz, 16 Pkt., 22: 24 Tore
- D7-Jugend: 8. Platz, 7 Pkt., 20: 44 Tore
- E1-Jugend: 1. Platz, 18 Pkt., 39: 7 Tore
- E2-Jugend: 6. Platz, 3 Pkt., 13: 15 Tore
- F1-Jugend: 1. Platz, 14 Pkt., 26: 7 Tore
- F2-Jugend: 5. Platz, 5 Pkt., 7: 6 Tore

Bei der Stadtmeisterschaft sieht es folgendermaßen aus: Alle Mannschaften, bis auf unsere F-Jugend, schieden nach den ersten Runden aus. Die Jungs der F1 um Trainer Franz Hermann sind bis ins Halbfinale vorgestoßen. Kommentar des Trainers: „Jetzt holen wir uns den Pott.“ Allerdings ist das bisher Erreichte schon als super zu bezeichnen.

Hallensaison 2003/2004

Bei den Hallenstadtmeisterschaften sind alle unsere Teams bereits in den Vorrunden ausgeschieden. Bei den verschiedenen Hallenturnieren (z.B. in Ottmarshausen, Bad Tölz,

Bobingen, bei der DJK Hochzoll und beim SV Dierig) nahmen unsere Jungs und unsere Jugendlichen mit wechselndem Erfolg teil. Viele weitere Turniere in der Halle werden bis zum Rückrundenbeginn folgen. So bei der TSG Stadtbergen, beim SV Hammer Schmiede und natürlich unsere eigenen.

Der Post SV ist am 29. Februar 2004 Ausrichter von Hallenturnieren für E1-, E2- und D-Junioren, sowie am 7. März 2004 für F1-, F2- und G-Juniorenteams. 34 Mannschaften aus ganz Schwaben haben hierfür ihre Teilnahme zugesagt.

Ausblick

Die Vorbereitungen für unsere Sommerturniere laufen, wie jedes Jahr um diese Zeit, bereits auf Hochtouren. Termin hierfür ist das Wochenende 17./18. Juli 2004. Am Samstag spielen 12 E-Jugendteams und 8 C-Jugendteams, am Sonntag dann 12 F- und 8 D-Mannschaften um die Wanderpokale und Medaillen. Mit der D-Jugend ist bereits fix ein Hüttenaufenthalt in Holzgau/Lechtal Mitte Juni geplant. Weitere Ausflüge oder Fahrten sind noch in der Planungsphase.

Damit schließe ich meinen Bericht und bedanke mich bei allen, die mir in den letzten Monaten und Jahren zur Seite gestanden sind. Es war sicherlich nicht immer einfach. Aber, sollte diese Truppe, die mich und unseren Abteilungsleiter zurzeit unterstützen, so weiterarbeiten, dann habe ich eigentlich keine Angst vor der Zukunft. Es wird dann mit Sicherheit endlich auch einmal wieder im sportlichen Sinne aufwärts gehen. Vielleicht stößt ja noch die eine oder andere Verstärkung dazu.

*Schinke Rainer
Jugendleiter Abtl. Fußball*



*Matteo Leggio
Sternegasse 2
86150 Augsburg*

Nationaler und internationaler Preisträger

*Tel.: 0821/155656
Fax.: 0821/158989
EMail: matteo.augsburg@t-online.de*

matteo
die hohe Schule italienischer Friseurkunst



D-7 Jugend

Post SV Telekom - TSV Meitingen 2 : 9

Ich glaube das Ergebnis spricht für sich! Es war einfach schlicht und ergreifend eine Frechheit, was unsere Jung´s hier für eine Vorstellung boten. Was mich am meisten ärgerte, war das alle Einstellungsmaßnahmen überhaupt nicht befolgt wurden. Das berühmte Verfahren „Linkes Ohr rein - rechtes Ohr raus“, war wieder einmal eingetreten. Jung´s so geht das nicht. Die ganz normale Manndeckung wurde befolgt? 3 gegen 1, toll!!! Ein neutraler Zuschauer hätte mich wahrscheinlich gefragt, wer spielt denn hier? Die E- oder F-Jugend? Ich glaube ich hätte gesagt, nein, die G-Jugend. Zudem hatte ich die Ehre, das Spiel selber zu pfeifen. Trotz nähester Einwirkung konnte ich nichts bewirken. Es war zum Haare ausraufen. Unsere Jung´s spielten wie „Sie“ wollten. Nun denn, da werden mit Sicherheit noch ein paar harte Worte fallen. Zum Glück hatte dann der Gott des Wetters mit uns ein Einsehen und schickte uns einen Hagelschauer, und mit Absprache des gegnerischen Trainers, brachen wir das Spiel ein paar Minuten früher ab.

PS: Wolfi jetzt kann ich Dich voll und ganz verstehen!

SSV Neumünster/Unterschöneberg -

Post SV Telekom 9 : 1

„Kein Kommentar“ - siehe Spiel „D-7 Post SV Telekom - TSV Meitingen“. Nur eine kleine Anmerkung! Es war zwar nur ein kleiner Tropfen auf den heißen Stein aber wir gratulieren unserem Kapitän „Jonny“ zu seinem Tor. Er hat es sich verdient, denn Einsatz wird halt belohnt. Ich hoffe, dass deinen Gefährten endlich ein Licht aufgeht.

Post SV Telekom - FC Emersacker 1 : 5

Da ich wieder einmal beruflich verhindert war, die Deutsche Post AG konnte und wollte auf meine Arbeitskraft nicht verzichten, konnte ich logischerweise das Spiel nicht sehen. Aber Robbie und Wolfi erstatteten mir Bericht und es war erfreulich was ich da hörte. Unser Team hielt überraschend gut mit und es waren spielerische Elemente zu sehen. Auch eine Portion Kampfgeist war zu erkennen. Der Halbzeitstand von 0 : 2 konnte sich sehen lassen. Der Endstand von 1 : 5 lag sicherlich daran, dass die Kraft nachließ und unser Gegner, immerhin der Tabellenerste, dies natürlich ausnützte. Jung´s´s, wenn ihr so weiter macht werden wir der einen oder anderen Mannschaft noch ein Bein stellen.

PS: Wir möchten uns noch bei unserem Armin bedanken, der zum Schluss des Spieles noch unsere Mannschaft betreute, da sich die D-1 schon in der Aufwärmphase befand und man kann als Trainer logischerweise nicht zwei Teams zugleich betreuen. Nochmals vielen Dank Armin!

TSV Pfersee - Post SV Telekom 3 : 0

Um unseren Jung´s genügend Spielpraxis zu geben traten wir bei unseren Nachbarn dem TSV Pfersee zu einem Freundschaftsspiel an. Nun es war nichts Berauschendes und so verloren wir verdient mit 3 : 0. Aber immerhin verloren wir nicht so hoch wie in den letzten Partien. Eine kleine Steigerung war erkennbar. Vielleicht können wir

noch eine Schippe zulegen. Auf geht´s zum nächsten Match!

SC Biberbach - Post SV Telekom 2 : 1

Nun, endlich wieder einmal ein recht ordentliches Spiel unserer D-7. Dieses Spiel hätte man eigentlich nicht zu verlieren brauchen. Durch zwei Eigenfehler brachten wir den SC Biberbach auf die Siegerstraße. Ein Remis hättet ihr auf jeden Fall verdient gehabt. Aber es hatte nicht sein sollen! Ein Aufwärtstrend war auf jeden Fall erkennbar und daran müsst ihr weiter arbeiten.

Post SV Telekom - TSV Kriegshaber 1 : 1

Nun es ist schon komisch, jetzt zum Schluss der Vorrunde wird es immer besser. Warum nicht früher so? Warum sind auf einmal „11“ D-7 Jugendspieler anwesend? Merkwürdig ist es allemal! Ich kann mir nur erklären, dass sich unsere Jung´s wieder auf ihren Ex-Lieblingssport besonnen haben. Hoffen wir, dass dies anhält, denn wir haben noch etliche Hallentrainingseinheiten, Turniere und die Stadtmeisterschaft zu absolvieren. Hier wird mit Sicherheit der eine oder andere D-7 Spieler im Kader der D-1 auftauchen. Das liegt ganz allein bei Euch. Zum Spiel gibt es ganz einfach nur eines zu erwähnen: Dieses Spiel hätten wir gewinnen müssen, denn es waren Torchancen zu Hauf vorhanden. Aber sie wurden leider qualitativ vergeben. Zudem hatten wir natürlich, das gibt es beim Fußball eben, durch diese zahlreichen Torchancen den gegnerischen Torhüter, in Fußballjargon stark gemacht. Der Gegner konnte sich wirklich bei seinem Kipper bedanken. Es ist zwar ein bisschen ärgerlich aber mit diesem Remis können wir ganz gut leben. Also auf bis zum nächsten Mal!

Post SV Telekom - TSV Lützelburg 3 : 9

Fakt 1: der Gegner war uns überlegen

Fakt 2: Nach 5 Minuten stand es 0 : 5

Fakt 3: Nach Absprache mit dem Trainer, der mir versprach, dass er wirklich nur mit D-7 Jugendspieler antritt. Dies war mit ziemlicher Sicherheit nicht der Fall. Es waren nämlich einige Spieler des Gegners auf dem Platz, die uns ganz klar „körperlich“ und „spielerisch“ überlegen waren. Dies hat in meinen Augen nichts mit „Fair Play“ zu tun. Es tut mir Leid für unsere Jung´s, die wirklich ihr Bestes gegeben haben und ich mache mir echt Gedanken um die Zukunft unsere Fußballjugend.

D-1 Jugend

Pokalspiel 2. Runde:

Post SV Telekom - DJK West 0 : 0 n.E. 2 : 4

Schade Jung´s! Das Weiterkommen in der Stadtmeisterschaft hättet ihr wirklich verdient gehabt, zumindest auf Grund der 2. Halbzeit, wo wir praktisch nur auf ein Tor spielten. Und das gegen eine Mannschaft die eine Klasse über uns spielen. Aber die Kugel wollte einfach nicht rein. Wir, das sind eure Trainer, zollen euch für euren Einsatz, Willensgeist und Kampfgeist hohen Respekt. Bitte macht auch in der Punktrunde so weiter, dann brauchen wir keinen Gegner zu fürchten. Nach Elfmeter schießen auszuscheiden ist mit Sicherheit keine Schande - Jung´s weiter so!

TSG Hochzoll - Post SV Telekom 6 : 1

Tja, warum soll ich über dieses Spiel überhaupt einen Bericht erstatten. Eigentlich nicht! Was sich hier abspielte war kurz und bündig eines, wenn nicht das schlechteste Spiel, dass ich von unserer Truppe ansehen musste. Ich fühlte mich wie in der Vergangenheit „siehe Spiel D7 Post SV Telekom - Meitingen“. Unglaublich! Genau dieselben Symptome. Es macht „Ratsch“ und nach 10 Minuten stehtes 3 : 0 für den Gegner. Ich dachte, ich sehe nicht richtig. Dann noch dass so genannte Leckerle „ein schönes Eigentor“! Alles was man vor dem Spiel predigte war mit dem Anpfiff völlig vergessen. Halt, eines muss sich unser Dave gemerkt haben, nämlich, dass man bei einem Torschuss nachsetzen muss. Das klappte auch. So konnten wir noch vor der Halbzeit auf 4 : 1 verkürzen. Nach einer „leisen Unterhaltung“ in der Kabine merkte man, dass unsere Elf jetzt wusste was man unter einem Fußballspiel versteht. Wir machten Druck und erspielten uns einige Torchancen, aber ein Tor wurde uns verwehrt. Statt dessen wurden wir noch mit einem super Freistoß tor bestraft. Das 6 : 1 fiel ebenfalls durch einen Freistoß. Dieses Tor fiel kurz vor Schluss aber das Match war schon lange abgehakt.

So Jung´s jetzt hat uns die Wirklichkeit wieder eingeholt. Wir müssen jetzt wieder hart arbeiten um uns nicht um den Lohn der vorhergehenden Punktspiele zu bringen.

Also packen wir´s an! Wir zählen auf euren Willen und Einsatzbereitschaft, so dass wir in der Tabelle wieder dort stehen wo wir eigentlich hingehören.

Post SV Telekom - FC Hochzoll 4 : 1

Ein Sieg musste her. Das war ganz klar unser Ziel und mit dieser Einstellung gingen wir auch in dieses Spiel. Das war bei dem derzeitigen Tabellenstand Post SV Telekom Platz 4 - FC Hochzoll Platz 9 mehr als Pflicht. So begann auch das Match. Mit einer ganz klaren Feldüberlegenheit rollte ein Angriff nach dem anderen auf des Gegners Tor. Wir gingen aber leider nur mit einem mageren 1 : 0 in die Halbzeit. Nach ein paar einfachen und fachlichen Worten betreten wir dann wieder das Feld. Was gibt es schöneres für ein Trainerherz, gleich nach dem Anpfiff das 2:0 für uns. Das sind normalerweise die Knackpunkte die ein Gegner sehr, sehr schwer verdauen kann. Eigentlich könnte man nun in dieser Phase frisch, fromm, fröhlich und frei aufspielen um diesem Spiel, egal in welcher Höhe es auch ausgehen mag den Stempel aufzudrücken. Aber nein, es zog sich gleich darauf wieder der sogenannte Schlendrian ein, der auch sofort bestraft wurde. Nach einem krassen Abwehrfehler der nur noch mit einem Foulspiel zu halten war bekamen wir ein schönes Freistoßtor ins Netz. Tja, meine Herren Abwehrspieler. Schon in der E- und F-Jugend lernt man, dass man als letzter Mann nicht quer spielt, geschweige denn trippelt. Das geht meistens in die Hose. Ihr habet es ja nun am eigenen Leibe zu spüren bekommen. Lernt daraus! Nach ein paar lauten Tönen, die kommen mussten, fanden wir wieder zu unserem Spiel zurück und gewannen auch verdient mit 4 : 1. Allerdings hätte der Sieg höher ausfallen kön-



nen. Wir wollen ja nicht unverschämte sein! Doch eins sei noch gesagt, in einem anderen Spiel können wir uns so viel ausgelassene Torchancen nicht leisten. Zu den Toren 3 und 4 sei noch etwas bemerkt. Tor Nr. 3: Warein wirklich sauberer Spielzug, den dann unser Mehmet mit einem Traumtor abschloss. Mehmet dieses Tor sei dir gegönnt! Tor Nr. 4: Es war abzuwarten bis Nico hinten nicht mehr zu halten war. Ich glaube es war der Frust über die ausgelassenen Chancen. So schnappte er sich den Ball und spurtete fast über das ganze Feld, ließ den einen oder anderen Gegner einfach stehen und „schob“ dann die Kulle ganz „locker“ aus ca. 5 Meter ein. Ich muss berichtigen, denn das ganz locker war genau das Gegenteil! Nico, mit diesem Schuss hättest du sogar einen Ochsen abgeschossen. Gut war, dass du nicht den Torhüter getroffen hast. Der Aufenthalt im Klinikum hätte sich bestimmt hingezogen. Auf jeden Fall aber war es dein Tor.

ESV Augsburg - Post SV Telekom 4 : 0

Jung´s ich muss sagen, ich oder besser gesagt wir alle sind sehr enttäuscht von eurer Leistung. Ich denke, dass ihr die Abwesenheit von 2 Trainern (beruflich) irgendwie, egal auf welcher Weise auch immer ausgenutzt habt. Ihr bedenkst gar nicht, dass sich immer noch 2 Leute die Zeit nehmen, nämlich Robbie und sogar eurer Jugendleiter um sich an die Linie zu stellen. In meinen Augen eine absolute Frechheit. Es werden mit Sicherheit Konsequenzen folgen. „Habe Fertig!“

SV Dierig - Post SV Telekom 8 : 0

Ein kluger Mann hat einmal gesagt: „Kannst du heute nicht gewinnen, so renne dann ganz schnell von hinnen“. Ich glaube unsere Jung´s haben dies zu wörtlich gemeint. Nein, Spaß beiseite! Wir haben in diesem Spiel wirklich unseren Meister gefunden. Sie waren uns in allen Belangen überlegen. Egal ob Technik, Schnelligkeit und vor allem Zweikampfstärke. Daran gilt es zu arbeiten. Ihr braucht aber jetzt nicht die Köpfe hängen zu lassen, denn ich bin fest davon überzeugt, dass die Truppe vom SV Dierig sich diesen Meistertitel nicht nehmen lassen wird. Aber wir werden, und das ich hoffe ich doch sehr schwer, in dieser Saison den anderen Mannschaften noch einen heißen Kampf liefern. So zum Abschluss noch eine ganz einfache mathematische Rechnung, 60 Minuten: 8 Tore = 7,5 Minuten!!!! „Kapiert!“

Post SV Telekom - FC Haunstetten 5 : 0

Wieder ein Sieg, toll aber ich muss euch berichten, es war ein grausames Spiel! Klar, jetzt werden sich viele Leser denken, was will er, die haben 5 : 0 gewonnen und erregt sich auf. Ich sage euch berechtigt, ein jeder Zuschauer, der nur ein bisschen Ahnung von dieser Sportart hat, wird mir Recht geben. Wieder ein Spiel nach dem Schema E-, F-Jugend. Wo der Ball ist sind auch alle Spieler. Das kann´s doch nicht sein. So wie wir die 5 Tore erzielten waren bis auf eines, reine Zufallstore. Ein Gestochere im Strafraum und irgendwie war halt zum Glück immer ein Fuß eines Spielers mit gelben Trikot am Ball. Also nicht´s gegen unsere Jung´s. Sie haben sich wirklich voll reingehängt aber über unsere Spielkultur müs-

sen wir uns noch einige Gedanken machen. Ich denke, nach Abschluss der Vorrunde können wir mit einem 3. Platz mehr als zufriedene sein. „Hut ab Jung´s kämpft weiter so.“

Hallenstadmeisterschaft - Vorrunde:

Kurz gesagt, mit einer mittelprächtigen Leistung konnten wir nur einen 4. Platz belegen. So konnten wir nur auf die Rückrunde hoffen und die wurde für uns Trainer, wie auch Spieler zum Alptraum.

Hallenstadmeisterschaft - Rückrunde:

Mit einer sehr guten Leistung, sprich 2 Unentschieden und 2 Siegen waren wir praktisch durch. Der 3. Platz der zum Weiterkommen genügt hätte, hatten wir erreicht. So konnten wir es uns leisten den sogenannten Block 2 von Anfang an spielen zu lassen. Wir lagen dann auch schnell mit 0 : 3 zurück, das kümmerte uns aber recht wenig, wir waren ja durch. Die letzten Minuten ließen wir noch Block 1 auf´s Feld die auch prompt zum 1 : 3 verkürzte. Ich bin mir sicher, wenn sie von Anfang an gespielt hätten, wir hätten den Gegner locker geschlagen. Nun denn, wir gingen in die Kabine zum Umziehen und während wir uns noch Gedanken über die Zwischenrunde machten kam der große Knall. Ein Herr der Turnierleitung teilte uns mit, dass wir leider nur den bitteren 4. Platz erreicht hätten. Wir fielen aus allen Wolken! Robbie sein bleiches Gesicht werde ich nie vergessen. Er war nämlich unser Schriftführer und hatte alle Ergebnisse, auch die der anderen Mannschaften, sehr genau aufgeführt und zugleich den Punktestand immer wieder mitgerechnet. Aus dem ging eindeutig hervor, dass wir Dritter waren. So verglichen wir nochmals alle Ergebnisse, dann kam zu Tage, dass die Turnierleitung ein Ergebnis falsch eingetragen hatte. So hatte es Robbie natürlich übertragen und so war auf einmal der Gott der Mathematik gegen uns, Robbie war natürlich fertig.

Vergiss es, du kannst wirklich nicht´s dafür. Am meisten tun uns natürlich unsere Jung´s leid, die es wirklich verdient hätten weiter zu kommen. Ich denke, wir werden das schon verkraften und wir haben noch viele Aufgaben zu bestehen.

Hallenturnier beim SV Bad Tölz

Es sollte ein gelungener Ausflug werden. Mit einem Bus und Privatautos kamen wir Dank eines guten Wetter´s wohlbehalten in Bad Tölz an. Hier, vorab Dank an unseren Busfahrer Jugendleiter „Rainer“ und den Eltern, die unsere Jung´s auf dieser Fahrt hervorragend betreuten. Ich möchte auch einen Dank und Lob an unsere Jung´s richten. Sie haben sich wirklich beispielhaft benommen, wie es sich für Gäste gehört. Jung´s so können wir mit Sicherheit noch einige auswärtige Termine wahrnehmen. Es liegt an Euch! So, noch ein paar Sätze zum Sportlichen. Wir waren mit Sicherheit nicht die Besten aber eine der „fairsten“ Teams. Wir ließen den andren Mannschaften den Vorrang und robbten uns in das „Endspiel“ um den 7/8 Platz. Dort machten wir es noch einmal spannend und verpassten den Zuschauern ein heißes Spiel. Endspielstand: 1 : 1, was dann auch logischerweise zum 8 m Schießen führen musste. Hier gewannen wir verdient, weil alle Treffer souverän verwandelt wurden. Zum Schluss freuten sich unsere Jung´s als hätten sie das Turnier gewonnen. Toll Jung´s!!!

Die nächsten Termine entnehmt ihr aus eurem Terminplan und wir hoffen, dass ihr wieder zahlreich erscheinen werdet, zumal wir ja unser eigenes Turnier noch bestreiten müssen. Dort wollen wir uns je keine Blöße geben. Den Termin für das erste Training auf dem Feld werden wir euch noch rechtzeitig mitteilen.

So, dass wär´s von euren Trainern.

Mit sportlichen Grüßen
Robbie, Wolfi und Jörg

Wilhelm K. Hierl & Partner

Der kompetente Fachbetrieb für
alle Fragen "rund um den Bau"

Altbaumodernisierungen
Um- und Anbauten
Dachausbau komplett
Sämtliche Maurerarbeiten
Kaminreparaturen
Trockenbau
Putzausbesserungen
Baustoffe



Stiermannstraße 7
86154 Augsburg 1
Telefon:
08 21 / 41 47 46 + 48 55 70
Telefax 08 21 / 41 78 85

Wir sind
Mitgliedsfirma
der freiwilligen
Selbstkontrolle
"Qualität am Bau"

Rufen Sie uns an - wir lösen
Ihre Bauprobleme

Bericht zur Delegiertenversammlung 2004

Die Handballabteilung konnte in der Saison 2003/2004 2 Mannschaften für den Spielbetrieb melden. Eine D-Jugend und eine Männermannschaft.

Die D-Jugend tragen ihre Spiele an Spieltagen aus und sie haben an diesen Spieltagen 2 Spiele. Sie spielt ihre 2. Saison in der Bezirksliga und sie ist mit nur einem Sieg leider Vorletzter in der Tabelle.

Am 12. Juli waren wir mit unserer D-Jugend auf einem Jugend-Handballturnier in Wangen:

Bei unserem 1. Spiel gewannen wir gegen Weingarten 5:0. Wir hatten ein super Spiel gemacht, das auf weitere Siege hoffen ließ. Die nächsten 4 Spiele wurden wir leider eines Besseren belehrt. Spielzüge, schnelles Spiel und das Spiel Mann gegen Mann das die Mannschaft im 1. Spiel gezeigt hat waren wie vergessen. Die Mannschaft war wie ausgewechselt. Entsprechend deutlich waren die Ergebnisse. Dazu kommt noch ein großer Personalmangel. Wir haben den Weggang von 4 Spielern zu verkraften. Und natürlich nicht zu vergessen die große Hitze. Trotzdem hat uns das Turnier viel Spaß gemacht. Ich möchte mich bei allen Kindern und natürlich auch bei den Eltern für dieses schöne Turnierwochenende bedanken.

Die Männermannschaft belegte in der Saison 2002/2003 den 3. Platz in der Bezirksklasse Ost. Dieser Platz hätte berechtigt ein Aufstiegsspiel in die Bezirksliga zu machen, aber aufgrund der dünnen Spielerdecke und weil man dann auch weitere Fahrten machen müsste und vor allem nur als 3. Platziertes, lehnte man das Aufstiegsspiel ab. In der Saison 2003/2004 läuft es leider noch nicht so richtig rund.

Nach guten Leistungen in den letzten Partien, fehlte am Schluss das Quäntchen Glück um knappe Spiele zu gewinnen. So musste man sich mit ein oder zwei Toren unterschied geschlagen geben (was beim Handball nicht viel ist). Dadurch steht die Mannschaft leider auf dem letzten Tabellenplatz. Aber in der Rückrunde möchte man durch weitere Siege das Mittelfeld der Tabelle erreichen.

Die Ergebnisse und die Tabelle der D-Jugend und der Männermannschaft kann man im Internet unter www.BHV-Online.de/schwaben/bhv_neu/ergebnisse.htm dann Männer „Bezirksklasse Ost (BKMO)“ oder mD „Bezirksliga Ost (mDOS)“ für die D-Jugend, einsehen und die nächsten Spiele erfahren.

Die Faustballe der Handballabteilung trainieren am Freitag von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr. Da die Gruppe altersbedingt immer kleiner wird, sind junge Mitglieder der Handballabteilung in die Bresche gesprungen und ermöglichen somit ein geregeltes Training.

Im außer sportlichen Bereich konnten wir einige Veranstaltungen durchführen. So wurde am Vatertag wieder ein Familienausflug von Bergheim nach Anhausen durchgeführt und anschließend spielten die Väter gegen die „Nochnichtväter“ Fußball.

Am Anfang des Jahres 2003 fand wieder ein Treffen der ehemaligen Handballspieler statt. Es kamen sehr viele ehemalige Spieler mit ihren Frauen und es wurden wieder viele alte und neue Geschichten sowie lustige Ereignisse rund um den Handball erzählt.

Vor Weihnachten sind wir mit den Jugendlichen zum Bowling gegangen und mit den Hand- und Faustballern waren wir beim Gansessen.

Am 09. Februar 2004 fanden Neuwahlen in der Handballabteilung statt, da aber der Abgabetermin für die Vereinszeitung am 03.02.2004 war, kann ich noch keine Angaben über die Zusammensetzung der Vorstandschaft machen. Nur soviel ist klar, ich bin nicht mehr Abteilungsleiter der Handballabteilung.

Zu guter Letzt möchte ich ein großes Danke sagen, an alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren Einsatz in der Handballabteilung und an alle die die Abteilung durch Spenden unterstützt haben.

Kilian Kupke



2. Preisschafkopfturnier des Post SV Telekom Augsburg e.V.

am: Karfreitag 09. April 2004
um: 14.00 Uhr
wo: im Vereinsheim des Post SV Telekom Augsburg,
Grenzstr. 71 c, 86156 Augsburg

Startgeld: 5 Euro
Preise: Das Startgeld wird in Form von Preisgeldern wieder komplett ausgespielt

Alle Schafkopfspielerinnen und -spieler sind dazu aufgerufen, sich in der Turnierform um den „Königstitel“ zu messen.



Bericht zur Delegierten- versammlung 2004

2003 - leider vorbei!

Gut angefangen hat das Jahr 2003 für unsere Abteilung in Friedberg, wo sich auf dem ersten Turnier des Jahres der Erfolg fortzusetzen schien. Mit einem 1. und vier 2. Plätzen musste man sich bei diesem Schwäbischen Turnier auch vor den „Großen Judo-vereinen“ in Schwaben nicht verstecken.

In der U17 konnte sich unsere Jugendleiterin Natascha Schnelzer bis zur Bayerischen Meisterschaft durchkämpfen. Der einzige Wermutstropfen war der diesjährige Mangel in der Altersstufe U13 in der dieses Jahr leider kein Kämpfer startete - 2004 wird das wieder anders werden. Im Spätsommer waren dann die Schwäbischen Meisterschaften der U15; alle Starter landeten unter den ersten 3 Ihrer Gewichtsklasse. Auch in der FU17 gab es einen ersten Platz zu feiern.

2003 fanden 2 Gürtelprüfungen statt die sich glichen wie Licht und Schatten. Die Februarprüfung war katastrophal, dass spiegelte sich auch in den Bewertungen der Prüfer wieder. Herausheben möchte ich an dieser Stelle Norbert Schütt, der seine Prüfung zum Braungurtsicher und ordentlich ablegte. Eine ausgesprochen gute Prüfung wurde kurz vor Jahresende abgehalten, so wie diese Prüfung soll es auch in Zukunft bleiben.

Die sportlichen Erfolge spiegeln sich auch darin wieder, dass der Post SV Telekom 4 Kämpfer für den Schwabenkader U15 stellt. Beim René de Smet Pokal konnte man sich dann in der Mannschaft zusätzliche Kampferfahrung holen.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Judoclub Augsburg im Jugend- und Erwachsenenbereich blieb, wurde fortgesetzt. Das Erwachsenentraining wurde durch eine steigende Zahl von Teilnehmern aufgewertet und einige Studenten sind inzwischen fester Bestandteil der Trainingsgruppe.

Am 31. Mai fand die Straßenbahnfahrt der Judoabteilung durch Augsburg statt, obwohl der ganze Verein eingeladen war mitzufahren und mitzufeiern konnten wir die extra gemietete Tram leider nicht ganz auffüllen. Doch die Straßenbahnreisenden ließen sich die Laune nicht verderben, und mit Musik, Getränken und Leberkäs' fuhren wir zwischen der Augsburger Altstadt und dem ZK spazieren.

Neu ist seit Herbst 2003 auch die eigene Homepage der Judoabteilung, auf der Neuigkeiten, Termine, Photos, Links und Trai-

ningszeiten nachgeschlagen werden können. Schaut doch einfach mal rein unter <http://www.judoabteilung.de>.

Ende November ging es dann zum ersten Mal mit der Judoabteilung auf die Vereins-hütte nach Rinnen. Nach der anfänglichen Begeisterung blieb aber auch hier wieder nur der harte Kern, der die Hütte, Schnee und Sonnenschein genoss.

Eine große Hilfe für den Geldbeutel der Abteilung stellt unser neuer Partner da: Die Firma **Thomas Buck Dienstleistungen** ermöglichte uns die günstige Anschaffung von

wunderschönen Trainingsanzügen mit Vereinsaufdruck.

Viele ehrenamtliche Helfer, bei denen ich mich hier noch mal ganz herzlich bedanken will, ermöglichten uns ein erfolgreiches Jahr 2003 und die Ergebnisse der ersten Turniere des Jahres 2004 sind verheißungsvoll...

Jahreshauptversammlung Terminänderung

Der neue Termin ist am
Freitag, 14. Mai 2004 um 19.00 Uhr.

Mathias Geislinger



Blasinsky & Matthiesen



Fassadenschutz-Anstriche
und Malerarbeiten

Gelenkmastbühnen und
Gerüstverleih



0821/461932



08238/1483

Bericht zur Delegierten- versammlung 2004

Vor einem Jahr waren wir stolz darauf, vom sportlichen Höhepunkt in der Vereinsgeschichte zu berichten. Die Leistung der Aktiven war wirklich bemerkenswert. Heuer hält sich die Begeisterung in Grenzen. Wir konnten das Abwandern guter, junger Kegler nicht kompensieren. Die 1. Mannschaft schaffte es, in der Bezirksliga, in die man ja erst aufgestiegen war, mitzuhalten. Die 2. Mannschaft, auch frisch aufgestiegen, kam unter die Räder. In der spielstarken Kreisklasse A belegte sie am Saisonende den vorletzten Platz und stieg prompt wieder ab. Auch die Damen hatten schwer zu kämpfen und blieben mit etwas Glück in der Bezirksliga. Die Gemischte, bestehend aus erfahrenen „Alten“ und unseren „Neulingen“ schlugen sich tapfer und belegten den 5. Platz in ihrer Klasse.

In den Einzelwettbewerben konnte wieder einmal Sabrina Oppenländer überzeugen. Sie wurde Stadt- und anschließend Kreismeisterin der Jugend A weiblich. Unsere Jüngsten, Sabine Pabst und Sandra Roch belegten den 3. und 4. Platz bei der Stadtmeisterschaft der Jugend B weiblich und Stefan Wiedemann wurde bei den Junioren 3. in dieser Disziplin. Helmut Augste, bei der Stadtmeisterschaft noch 7., steigerte sich bei den Kreismeisterschaften und wurde dort Vizemeister. Außerdem wurde er mit dem Auswahlteam des SKVA Bayerischer Meister und trug mit seiner hervorragenden Leistung von 472 Holz maßgeblich dazu bei.

Bei den Bezirksmeisterschaften der Post-sportvereine, diesmal bei uns in Augsburg ausgetragen, belegten unsere Damen - nach langen Jahren als Zweite - diesmal den 1. Platz. Auch konnten wir die beste Einzelspielerin stellen, es war natürlich Sabrina Oppenländer. Die Herren konnten den Heimvorteil leider nicht nutzen und wurden 5.

Die Deutschen Postmeisterschaften in Ludwigshafen/Oggersheim waren eine Reise wert. Die angetretenen Mannschaften konnten zwar nicht überzeugen und verpassten alle den Endlauf, aber in den Einzelwettbewerben klappte es etwas besser. Vor allem die Jugend war erfolgreich. Es belegte bei der Jugend B weiblich Sabine Pabst den 2. und Sandra Roch den 3. Platz.

Sabrina Oppenländer wurde 2. bei der Jugend A weiblich und Stefan Wiedemann errang ebenfalls einen 2. Platz bei den Junioren; Helmut Augste belegte den 4. Platz bei den Sen. B und Nicole Oppenländer erzielte den 6. Platz bei den Juniorinnen.

Auch das Gesellschaftliche kam nicht zu kurz. Im Juli fuhr eine kleine Gruppe mit dem Zug nach Passau und konnte anschließend mit dem Schiff die Donau in Flammen genießen. Ein Grillfest mit Siegerehrung der vereinsinternen Meisterschaften fand im August statt. Im Oktober dann die Hochzeit des Jahres: Julia und Christian Ostermayr wurden als Erste im Fürstenzimmer des Augsburger Rathauses vom Oberbürgermeister Dr. Wengert persönlich getraut. Zum

Jahresabschluss und als Dank an alle Aktiven für deren Fleiß und Einsatzbereitschaft wieder eine gelungene Weihnachtsfeier, bei der uns auch der Nikolaus besuchte.

Für die Zukunft wünsche ich mir viel Einsatzfreude und gute sportliche Leistungen jedes einzelnen Mitglieds der Kegelabteilung, die uns unsere Ziele erreichen lassen.

Helmut Augste, Abteilungsleiter

Weitere Ergebnisse der Saison 2003/2004

Ergebnis Bester Spieler

1. Herrenmannschaft (Bezirksliga B-Mitte)

Sport 50	- Post SV Telekom I	2510 : 2362	Rauner Hermann	417
Post SV Telekom I	- TSG Augsburg	2576 : 2532	Dittrich Thomas	457
Stätzing	- Post SV Telekom I	2327 : 2413	Rauner Hermann	421
Post SV Telekom I	- KSV Trenk	2534 : 2560	Wiedemann Stefan	442
Kissing/Mering	- Post SV Telekom I	2562 : 2447	Rauner Hermann	431
Post SV Telekom I	- Steppach	2576 : 2526	Dittrich Thomas	472

2. Herrenmannschaft (Kreisklasse A)

Post SV Telekom II	- Meitingen	2387 : 2485	Wiedemann Harald	449
Westheim	- Post SV Telekom II	2336 : 2319	Ostermayr Christian	414
Post SV Telekom II	- MBBAugsburg	2482 : 2419	Ostermayr Christian	444
Kegezentrum	- Post SV Telekom II	2561 : 2371	Meyer Anton	436
Post SV Telekom II	- Schw. Kugel	2572 : 2398	Ostermayr Christian	453
Königsbrunn	- Post SV Telekom II	2387 : 2299	Ostermayr Christian	401

Damenmannschaft (Bezirksliga A-Mitte)

Meitingen	- Post SV Telekom	2401 : 2361	Oppenländer Sabrina	414
DJK West	- Post SV Telekom	2414 : 2358	Oppenländer Sabrina	424
Post SV Telekom	- Fürstenfeldbruck	2369 : 2312	Roch Marlies	405
DJK Göggingen	- Post SV Telekom	2485 : 2302	Roch Marlies	431
Post SV Telekom	- Obermeitingen	2416 : 2310	Wiedemann Monika	422
Post SV Telekom	- Friedberg	2468 : 2356	Oppenländer Monika	437

Gemischte Mannschaft (Gemischte Klasse I)

TSG Augsburg	- Post SV Telekom	1435 : 1392	Hummel Sonja	367
DJK West	- Post SV Telekom	1641 : 1598	Hummel Sonja	437

Sportliches

Kreisklassenpokal

Der nächste Gegner im Kreisklassenpokal war MBB. Unsere Herren mussten kurz vor Weihnachten noch zu MBB. Peter Döbrich und Christian Roch, Verzeihung Ostermayr, waren als Erste dran. Sie spielten beide gute Ergebnisse, konnten aber nicht verhindern, dass wir mit 21 Holz hinten lagen. Peter spielte 406 und Christian 401 LP. Tom Heyde machte 5 Gute (392 Holz). Wolfgang Oppenländer konnte seinen stark spielenden Gegner aber nicht halten und machte ebenfalls Miese, obwohl Wolfi 406 Holz spielte. Zum Schluss probierten Helmut Leinauer und Harald Wiedemann ob da nicht noch was zu holen war. Helmut machte mit einem Ergebnis von 384 nochmals 6 Miese. Harald spielte genau so viel wie sein Gegner, nämlich 400 Holz. Das reichte nicht und so ging das Spiel mit 2437 : 2389 verloren.

Stadtpokal/Herren

Im Stadtpokal wird mit 4er-Mannschaften gespielt. Zu Gast hatten wir Sport 23, und wir rechneten uns nicht viele Chancen aus. Daheim können wir schon gut spielen, aber wir werden ja sehen. Als Erstes musste Erich Götzl ran. Mit einem sehr guten Ergebnis von 425 LP machte er schon die ersten Miesen. Bei Christian Ostermayr lief es dann auch nicht optimal. Er hatte nicht viel auf die Volen und konnte sich noch auf 390 Holz hoch kämpfen. Sein Gegner spielte aber 441 Holz. Mit 65 Holz im Rückstand war das Spiel eigentlich schon gelaufen. Das wollte Hermann Rauner nicht glauben und konnte die ersten Guten im Spiel machen, nämlich 19. Der Anfang war gemacht. Jetzt hatte Stefan Wiedemann noch 46 Holz zum Aufholen. Und er schaffte es: er spielte hervorragende 465 Holz!!! und konnte das Spiel noch gewinnen. Gesamtergebnis: 1708 : 1673!

Herzlichen Glückwunsch!

SKVA Vereinsmeisterschaft

Hier sind die Ergebnisse des 2. Vorlaufs der Stadtmeisterschaft. Der Endlauf findet am 29. Februar statt, welche Spieler weiterkommen ist noch offen, da noch nicht alle gespielt haben.

	1. Vorlauf	2. Vorlauf	Gesamt
Erich Götzl	459 Holz	431 Holz	789 Holz
Helmut Augste	417 Holz	388 Holz	805 Holz
Marlies Roch	388 Holz	395 Holz	783 Holz
Gudrun Augste	363 Holz	388 Holz	751 Holz
Sabine Pabst	366 Holz	368 Holz	734 Holz
Nicole Oppenländer	351 Holz	356 Holz	707 Holz
Sabrina Oppenländer	408 Holz	402 Holz	810 Holz
Wolfgang Oppenländer	387 Holz	402 Holz	789 Holz
Stefan Wiedemann	832 Holz	842 Holz	1674 Holz
Michael Kapp	860 Holz	819 Holz	1679 Holz

Sonja Hummel

Bericht zur Delegiertenversammlung

Die Mitgliederzahl der Schützenabteilung des Post SV Telekom ist gegenüber 2002 nahezu unverändert geblieben. Einem Abgang stehen zwei Neuzugänge gegenüber. Über Glanzpunkte kann nicht berichtet werden. Zwei Sportkameraden nahmen an einem Marathonschießen teil, wobei einer einen ehrenvollen 3. Platz errang. Drei Sportkameraden konnten die Goldene Leistungsnadel des Bezirks erringen.

Für das Jahr 2004 besteht die begründete Aussicht, dass zum 1. Mal seit Jahren, eine Mannschaft für den Gaurundenwettkampf gemeldet werden kann. Man sieht es geht zwar langsam aber es wird.

Zur Zeit läuft eine Aktion: „Schützenhilfe für die Kartei der Not der Augsburger Allgemeinen“. An dieser Aktion, deren Reinerlös für die Kartei der Not bestimmt ist, beteiligen sich fast alle Schützenvereine der Stadt Augsburg. Wir sind auch dabei auch wenn wir der absolut „kleinste Verein“ sind. Da die Aktion bis März läuft, kann noch nicht gesagt werden wie groß oder wie klein der Erlös sein wird.

Zu unseren Schießabenden, jeden Freitag ab 20.00 Uhr sind alle interessierten Sportkameraden herzlich eingeladen.

Fritz Paula



Unser „unermüdlicher Schütze“ Fritz Paula feiert am 07.03.2004 seinen 75. Geburtstag. Wir gratulieren recht herzlich!

Das Präsidium

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Termin: Freitag, 12.03.2004
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Postsportheim (Nebenzimmer)
an der Grenzstraße 71 c

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der JHV 2003 (Panoramaheft Nr. 3)
4. Bericht des Abteilungsleiters
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung der Abteilungsleitung
9. Zuwahl Vergnügungswart
10. Anträge
11. Verschiedenes

Es wird gebeten, Anträge schriftlich bis zum 04. März 2004 an den Abteilungsleiter zu richten.

Helmut Augste, Abteilungsleiter

Faschingsball aller Abteilungen am Faschingsamstag, den 21.02.2004

Aufgrund der zu erwartenden großen Nachfrage, bitte wir Sie schon jetzt, Ihre Karten in der Geschäftsstelle zu reservieren.

Wir bitten um Verständnis, dass die Karten nach Eingangsdatum vergeben werden und nachträgliche Anfragen nur im Rahmen der dann noch vorhandenen Möglichkeiten vergeben werden können. Vielen Dank!

Die Geschäftsführung

Telefon: 08 21 / 44 22 44
Neu: <http://www.postsvtelekom.de>

Ihr leistungsstarker Partner

ESER

sauber · preiswert · zuverlässig

Heizöl · Diesel · Flüssiggas · Kohlen · Holz · Düngemittel · Spezialtransporte
Baustoffe · Natursteine · Verbundsteine · Steinfiguren · Gartenteiche u. Zubehör
Sand · Kies · Humus · Erdbewegung · Baggerbetrieb · Baumaschinenvermietung

Erich Eser · Jakob-Krause-Str. 1 · 86199 Augsburg
Telefon (0821) 95018 · Telefax (0821) 92846 · www.eser.de



Bericht zur Delegierten- versammlung

I Liebe Mitglieder, Leserinnen und Leser,
im vergangenen Jahr führten wir nach der Winterpause unsere Anfängerschwimmkurse weiter, die bereits im September 2002 begannen. Bis Mai erreichten viele der teilnehmenden Kinder das sehr begehrte Schwimmbadzeichen „Seepferdchen“.

Unsere Wettkampfmannschaft nahm an vielen Wettkämpfen teil. Die Betreuer und Eltern mussten viele Wochenenden opfern und dabei kreuz und quer durch Bayern fahren. Oft waren wieder die sogenannten Treppchenplätze dabei, doch konnten wir uns über die Leistungen aller Schwimmer sehr freuen.

Auch unsere Masters müssen an dieser Stelle erwähnt werden. Sie überzeugten mit guten Leistungen in Freiburg, Kulmbach und Schweinfurt. Über die einzelnen Platzierungen wurde ja schon in den letzten Ausgaben der Vereinszeitung ausführlich berichtet.

Die Schwimmer des Post SV Telekom ließen sich von ihrem nassen Element weglocken, auf den Rasen der Fußballer. Bei der Vereinsmeisterschaft im Fußball nahmen wir gleich mit 3 Mannschaften teil. Wir erreichten dabei wie nicht anders zu erwarten die hervorragenden letzten 3 Plätze. Dabei sei zu erwähnen, dass unsere Damenmannschaft wohl den größten Eindruck hinterließ. Wir glauben aber dennoch, dass es für alle Teilnehmer ein riesiger Spaß war abgesehen von ein paar kleinen Verletzungen.

Erstmals nach zweijähriger Pause, ließen wir das traditionelle Kuhseeschwimmen am 8. August wieder aufleben. Wie dieses Schwimmen bei den Leuten in Augsburg und Umgebung beliebt ist, zeigte uns die Teilnehmerzahl von 40 Personen. Begleitet von der Wasserwacht starteten sie vom Südufer und durchschwammen die ca. 1000 m lange Strecke.

Im September begann dann wieder die Hallensaison. Wieder einmal waren die Plätze in unseren Anfängerschwimmkursen im Nu vergeben. Nachdem der Jugendleiter Stefan Kühn seinen Wehrdienst antrat, mussten wir einen neuen Jugendleiter wählen. Der Neue, bzw. die neue Jugendleiterin ist Katrin Golczyk.

Im Dezember machte der Nikolaus nicht Halt vor dem Schwimmbadem. Er ließ es sich nicht nehmen, trotz der sehr warmen Lufttemperaturen im Bad, die Kinder zu beschenken.

Viele haben bestimmt schon in den Medien von der Schließung des Plärrerbades gehört und gelesen. Zur Zeit führen wir darüber viele Gespräche um auch in Zukunft den Trainingsbetrieb, wie in gewohnten Maßstäben aufrechterhalten zu können. Selbstverständlich werden wir Euch über Veränderungen im Trainingsbetrieb sofort informieren.

Wir hoffen, dass wir allen Mitgliedern und Lesern mit unserem Bericht einen kleinen Abriss unseres Tun und Schaffens gegeben haben. An dieser Stelle, möchten wir uns bei unseren Mitstreitern der Abteilungsleitung, bei den Trainern, Übungsleitern und Eltern, besonders bei den vielen ehrenamtlichen Helfern recht herzlich für Ihre Mitarbeit bedanken. Ohne Sie, wäre ein solcher Übungsbetrieb wie der zur Zeit, absolut nicht möglich.

Oswald Müller Katrin Golczyk
Abteilungsleiter Jugendleiterin

Erlangen 2003

Am 14.12.2003 machte sich eine kleine, aber qualitativ hochwertige Mannschaft der Jugend-Schwimmabteilung des Post SV Telekom auf den Weg, um am sowohl international als auch stark besetzten Röthelheim-Cup in Erlangen teilzunehmen.

Über jeweils 3 Strecken (100 m F, 100 m B und 200 m L) bestätigten Miriam Müller, Petra und Amin Gruber mit ihren Wettkampfergebnissen ihre derzeitige im Training gezeigte gute Verfassung. Miriam Müller belegte in ihrer Jahrgangswertung über 100 m Brust nur denkbar knapp geschlagen einen hervorragenden 4. Platz.

Herausragendes Ergebnis war der 1. Platz von Petra Gruber über 100 m B. Über 100 m F belegte sie - ebenfalls nur knapp geschlagen - einen sehr guten 4. Platz. Amin Gruber hatte über 100 m F mit dem Handicap einer rutschenden Badehose zu kämpfen, schlug sich aber wacker und belegte in seiner Jahrgangswertung den 9. Platz. Über 100 m B erreichte Amin Platz 5. Besonders erfreulich war die Tatsache, dass bei insgesamt 9 Starts 7 neue persönliche Bestzeiten auf der Langbahn erzielt wurden, davon 3 über die schwere Legendistanz.

Diese Ergebnisse sind das Resultat intensiven Grundlagentrainings und lassen für die kommenden Wettkämpfe hoffen, bei weiterer harte Arbeit an sich selbst natürlich vorausgesetzt.

Mirko Golczyk

Klein aber fein - eine Hand voll Schwimmer des Post SV Telekom Augsburg glänzt beim 20. Internationalen Nachwuchspokalschwimmen im Kempten

Am 23.11.2003 machte sich die Wettkampfmannschaft des Post SV Telekom Augsburg mit nur 6 Schwimmerinnen und Schwimmern auf nach Kempten. Obwohl einer der, an den Meldungen gemessenen, schwächsten Vereine erschwommen sich die Jugendlichen viele neue Bestzeiten und hervorragende Plätze auf dem Siegereppchen.

Die beiden Schwestern Alexandra und Isabella Raab absolvierten ihren ersten Wettkampf mit Bravour und legten den Grundstein für viel weitere zukünftige Wettkämpfe. Miriam Müller erschwamm sich über die 100 m Strecken Lagen, Brust und Freistil jedes Mal hervorragende neue Bestzeiten und zeigte, dass sich regelmäßiges Training auszahlt. Ihr Bruder Kay erreichte mit seinen Starts über alle vier 25 m Strecken eine Bronze-, eine Silber- und zwei Goldmedaillen und kehrte hoch motiviert und schwer beladen von diesem Wettkampf zurück.

Amin Gruber erreichte bei seinen vier Starts jeweils den ersten Platz und ließ seine Konkurrenz weit hinter sich. Seine Schwester Petra startete über alle vier 50m- Strecken und nahm damit in der Jahrgangsoffenen Sprint-Wertung teil. Dabei erkämpfte sie sich in 3 Fällen jeweils den unglücklichen 4. Platz hinter den älteren Mitstreiterinnen. Bei der Pokalwertung erreichte sie unter allen Teilnehmerinnen damit einen hervorragenden 5. Platz.

Nach einem erlebnisreichen und vor allem mit 34 Grad Lufttemperatur sehr heißen Tag kehrte am Abend eine müde, aber sehr zufriedene kleine Wettkampfmannschaft wieder zurück nach Augsburg.

Michaela Liebscher

Zirbelnussschwimmen

Gelungener Start ins neue Jahr - Schwimmer des Post SV wieder vom dabei!

Alle Jahre wieder! Als erster Wettkampf nach Weihnachten und dem Jahreswechsel fand am 01.02.2004 im Haunstetter Hallenbad das jährliche Zirbelnussschwimmen statt. Statt Winterschlaf war volle Leistung gefragt. Beim Saisonauftakt wollten die Schwimmer der Wettkampfmannschaft des Post SV Telekom ihren aktuellen Trainingszustand unter Beweis stellen. Und der ist sichtlich gut! So erreichte Petra Gruber über alle vier hunderter Strecken (Schmetterling, Rücken, Brust, Kraul) dreimal Gold und musste sich nur einmal mit Silber zufrieden geben. Ihren

Bruder Armin ließ das kalt, denn auch er konnte von vier Starts (je 100m Schmetterling, Rücken, Brust, Kraul) dreimal aufs Treppchen (zweimal Silber, einmal Bronze). Auf 100 m Rücken reichte es nur für einen undankbaren 5. Platz.

Die weiteren Schwimmer Miriam Müller, Steffi Gerhardt und Amelie Basan konnten ihre Bestzeiten weit verbessern. Dieser Start in die Saison lässt auf weitere erfolgreiche Wettkämpfe im Jahr 2004 hoffen. Da bleibt nur noch zu sagen: Weiter so!

Michaela Liebscher

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Termin: 09.03.2004
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Postsportheim
an der Grenzstraße 71 c

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Kassiers
4. Aussprache zu Top 2 und 3
5. Anträge
6. Verschiedenes

Schriftliche Anträge müssen bis zum Versammlungsbeginn beim Abteilungsleiter eingereicht werden.

Die Abteilungsleitung

Triathlon

von: Werner Ruf, Tel 4442940

Jahresrückblick 2003

Triathlongruppe der Schwimmabteilung

Da von den Triathleten zum ersten Mal so eine Art Jahresrückblick erscheint, sei es erlaubt etwas weiter auszuholen. Aus dem bescheidenen Grüppchen „verrückter Ein-Drittel-Schwimmer“ ist inzwischen eine ständig wachsende Gruppe von 36 Athleten geworden. Triathleten gelten ja als sehr individualistisch und da man für's Rad fahren und Laufen weder eine Halle noch einen Sportplatz braucht, führten am Anfang nur die guten Trainingsmöglichkeiten für das Schwimmen zum Post SV. Nach und nach kamen gemeinsames gestaltetes Training, ein regelmäßiger Stammtisch und gemeinschaftliche Fahrten zu Wettkämpfen dazu. Mittlerweile organisieren wir kleine vereinsinterne Wettkämpfe oder ein Trainingslager auf Mallorca und seit zwei Jahren tragen wir die Farben blau-gelb auch auf selbstorganisierten Trikots im Wettkampf.

Unsere 36 Athleten decken vom fitnessorientierten Training ohne Wettkampfambitionen bis zum Leistungssport fast die gesamte Bandbreite ab. So auch bei den bewältigten Distanzen: vom Volks- oder

Sprinttriathlon bis zur „Ironman“-Distanz ist alles vertreten. Dieses Spektrum spiegeln auch unsere Ergebnisse wieder: Vom ersten aber nicht bis zum letzten Platz sind die Triathleten des Post SV in den Ergebnislisten zu finden (wie im Einzelnen ja nachzulesen war). Der Schwerpunkt unserer Wettkampfteilnahmen lag 2003 im südbayerischen Raum, allerdings mit „Ausreißern“ beim „Breisgau-Triathlon“ in Malterdingen im Badischen, beim „City-Man“ in Hamburg oder „Austria-Triathlon“ am Neusiedler See in Österreich. Insgesamt starteten im vergangenen Jahr 21 Athleten der Triathlongruppe des Post SV 98 mal in 40 verschiedenen Wettkämpfen.

Winter-Triathlon-Serie 03/04:

Abschluss der Serie am 21. Februar und am 27. März
Samstag - Treffpunkt 9.30 Uhr Plärrerbad - Schwimmen 400 m - anschließend Umziehen und MTB (11,3 km) - Lauf (3 km) im Deuringer Wald („Panzerkessel“)

Termine Triathlonstammtisch

19.30 Uhr in der Pizzeria „Il Galeone“ in Steppach:
20. Februar
19. März
23. April = eine Woche später als üblich!
21. Mai

Voraussetzung für das nachfolgende Angebot ist nur eine aktive Mitgliedschaft beim Post SV. Kinder und Jugendliche unter 18. Jahren benötigen eine Bestätigung der Eltern



99 Tage Fitness für 66 Euro - Getränke inklusive!

Die Mitglieder unseres Vereins erhalten nachfolgendes Angebot:



- Fitness-Test inklusive Gesundheitsberatung und individuellen Trainingsplan
- Sauna
- Massage (1x im Preis enthalten)
- die Möglichkeit, täglich von Montag bis Sonntag von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr zu trainieren
- Teilnahme an unserem Kursangebot am Vormittag
- auf Wunsch eine monatliche kündbare Anschlussmitgliedschaft ohne Aufnahmegebühr - ab 19,90 • monatlich
- qualifizierte Mitarbeiter (u.a. Physiotherapeut, Dipl.-Sportwissenschaftler)
- 1.300 m² Trainingsfläche, Sauna und drei Solarien
- mindestens 46 Gruppenkursstunden *)
- *) bei einer uneingeschränkten Mitgliedschaft
- original italienischer Cappuccino im neuen Bistro
- moderner Gerätepark
- über 300 Parkplätze
- Kinderbetreuung

Manfred Lehenberger
Ulmer Landstraße 249
Planet Lifestyle & Fitness GmbH
86391 Augsburg - Stadtbergen
Telefon: 0821/44 40 90 60

Die Öffnungszeiten sind:

Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Samstag: 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sonntag: 09.00 Uhr bis 20.00 Uhr



Bericht zur Delegiertenversammlung

Seit der letzten Delegiertenversammlung im März 2003 konnten unsere Aktiven wieder eine ganze Reihe beachtlicher Erfolge erzielen. Schwerpunkt und Höhepunkt zugleich war aber diesmal die Ausrichtung des EM-Qualifikationsspiels der Herren Deutschland gegen die Niederlande am 22. September 2003 in der Augsburger Sporthalle. Im Sportbereich der Abteilung tat sich zwar wieder Einiges - größere Erfolge wurden aber nicht mehr wie in früheren Jahren von Einzelkännern wie Helmut Grob, Florian Kaindl, Daniel Demleitner, Toni Breumair (bei den Senioren) u.a., sondern vornehmlich von Jugendlichen eingefahren.

Aber noch einmal zurück zum Länderspiel. Für 1.500 Zuschauer begann die Qualifikations-Premiere zur EM 2005 mit einer herben Enttäuschung, denn die Holländer konnten nur mit zwei Akteuren antreten. Aus einem Quartett wurde krankheitsbedingt ein Duo, denn die beiden Stars der „Oranjes“, Trinko Keen und Danny Heister, hatten sich einen Virus eingefangen und mussten kurzfristig passen. Trotzdem kamen die Besucher noch halbwegs auf ihre Kosten: Die deutschen Nationalspieler „garnierten“ die Veranstaltung mit einem Schaukampf, und Timo Boll zeigte erstaunliche Ausdauer, als er sich ausgiebig den Autogrammjägern widmete.

Nun zum sportlichen Geschehen in der Abteilung:

Daniel Arnold, schaffte in seiner Schadensklasse bei den Euros wieder eine Gold-(Mannschaft) und einer Silbermedaille (Einzel) und erkämpfte sich schon im Dezember die nötigen Weltranglisten-Punkte für die Teilnahme an den Paralympics 2004 in Athen. Bei der Wahl zum „Sportler des Jahres 2003“ der Stadt Augsburg belegte Daniel hinter den Eishockey-Cracks Duanne Moeser und Bob Wren einen hervorragenden dritten Platz.

Im Mannschaftssport der Aktiven schaffte das 1. Herrenteam in der Regionalliga nach einer schwierigen Saison, die erneut von Streitereien, ja gerichtlichen Auseinandersetzungen zwischen Vereinen und Verband geprägt war, für eine weitere Spielzeit die Zugehörigkeit zur dritthöchsten Tischtennis-Liga. In der laufenden Saison sind wir zu Beginn der Rückrunde erneut nicht frei von Abstiegsorgen. Unser Damenquartett feierte nach dem Ende der Vorsaison nach einer guten Bezirksoberliga-Saison noch den Gewinn der schwäbischen Pokalmeisterschaft.

Im Einzelsport der Aktiven lag für uns der Höhepunkt bei den Bezirkseinzelschafften. Petra Krug und Renate Gerstmeyr sicherten sich den Titel im Doppel der B-Klasse. Ein weiterer erster Platz sprang für Timo Arendt im Mixed der A-Klasse heraus. Schwäbischer Vizemeister im Herren-Einzel der A-Klasse wurde Uli Foag - weitere zweite Plätze schafften Timo Arendt/Uli Foag im Herren-Doppel und Brigitte Wantscher mit ihrer Partnerin im Damen-Doppel.

Wie schon im letzten Berichtszeitraum war unsere Jugend, die unter der Leitung von Roland Lütkenhaus, Günter Mayr und Bernhard Miehle drei- bis viermal in der Woche trainiert, auf Kreis- und Bezirks- aber auch auf bayerischer Ebene für besondere Erfolge zuständig. Der Lohn für die intensive Trainingsarbeit war Platz zwei in der Bayemliga, der Gewinn der bayerischen Pokal-Meisterschaft 2003 bei den Jungen, südbayerischer Mannschaftsmeister und bayerischer Vizemeister bei den Schülern. Den Mannschaftssport konnten wir noch ausweiten, denn in der laufenden Saison nehmen wir mit fünf Jungen-Mannschaften in den Klassen Bayernliga, Bezirksoberliga, Bezirksliga, Kreisliga 2 und Kreisliga 3 am Spielbetrieb teil.

Im Einzelsport kam Uli Foag, der in Bayern zu den Top-Leuten gehört und sich am Wochenende 31.01./01.02.04 beim Süddeutschen Qualifikationsturnier für die Deutschen Jugend-Einzelmeisterschaften qualifizierte, wieder zu tollen Erfolgen. Er wurde im Dezember bayerischer Meister im Jungen-Doppel. Christoph Süßmair kam bei derselben Veranstaltung im Doppel der B-Schüler auf Rang drei. Bei den Bezirksmeisterschaften in Schwabmünchen führen unsere Jungens bei der Jugend und in den beiden Schülerklassen sechs erste, vier zweite und vier dritte Plätze ein - erreichten somit insgesamt vierzehn Podiumsplätze und sind beim männlichen Nachwuchs unbestritten die Nummer eins im Bezirk Schwaben.

Leider zu kurz kamen diesmal die gesellschaftlichen Aktivitäten. Die obligate Weihnachtsfeier fiel erstmals so lang ich zurückdenken kann aus organisatorischen Gründen aus. Zum Saisonklang verbrachten wir wieder ein verlängertes Wochenende auf der Haindl-Hütte. Herzlichen Dank an Renate Gerstmeyr und Günter Mayr, die diese Fahrt einmal mehr organisierten.

Abschließend möchte ich mich noch bei meinen Mitstreitern in der Abteilungsleitung, ganz besonders bei Roland Lütkenhaus, bei allen Trainern, Betreuern und bei den Mannschaftsführern für die geleistete Arbeit ganz herzlich bedanken. Mein Dank richtet sich

auch an das Präsidium des Gesamtvereins für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Weiter gilt mein besonderer Dank der Stadt Augsburg, allen Freunden, Gönnern und Sponsoren, der Augsburger Allgemeinen und allen, die uns das ganze Jahr über, aber auch speziell bei der Durchführung des Länderspiels, unterstützt haben.

Peter Schnaas, Abteilungsleiter

Uli Foag bayerischer Jugendmeister

Bei den bayerischen Einzelmeisterschaften der Jugend in Markt Indersdorf (Obb.) holte sich Uli Foag gemeinsam mit Stefan Pache (Würzburger Hofbräu) den Titel im Doppel. Im Einzel schaffte Uli nach der glänzenden Leistung fasst eine Sensation: Er unterlag dem Zweitliga-Spieler und Top-Favoriten Michael Plattner im Viertelfinale unglücklich mit 2:3-Sätzen, nachdem der im Entscheidungssatz noch 9:7 geführt hatte. Christoph Süßmair gewann im Doppel der B-Schüler mit seinem Partner die Bronzemedaille.

Ebenfalls über die Bezirksquote qualifiziert und mit dabei waren Josef Schlittenlacher, Sebastian Koch (beide Jugend), Dominik Heichele und Marco Staudenmaier (beide A-Schüler) die aber im Einzel leider nicht über die Vorrunde hinauskamen.



Uli Foag wurde im Dezember 2003 bayerischer Jugendmeister im Doppel und schaffte am Wochenende 31.01./01.02.2004 in seinem letzten Jugendjahr beim Süddeutschen Ranglistenturnier wie schon in der Vorsaison die Qualifikation zu den Deutschen Jugend-Einzelmeisterschaften. Er ist einer von sechs bayerischen Jugendspielern, die am 1. und 2. Mai zum Aufgebot des Verbandes für die nationalen Titelkämpfe gehören.

Missglückter Rückrundenaufakt

Ohne Helmut Grob, der in der Rückrunde sieben von elf Spielen mitmacht - gegen Rosenheim war sein Einsatz aber nicht geplant -, unterlag unser Regionalliga-Sextett bei den Oberbayern unglücklich mit 5:9. In der Augsburger Allgemeinen war zu dem Spiel zu lesen:

Worte wie „wenn, hätte, wäre“ haben im Sport eigentlich keinen Platz. Trotzdem: Wenn der Post SV in der Tischtennis-Regionalliga am Sonntag bei DJK SB Rosenheim - nach diesem Spieltag mit 20:6 Punkten unerwartet Tabellenzweiter - mit seiner Nummer zwei, Helmut Grob, gespielt hätte wäre sicher mehr als eine 5:9-Niederlage herausgesprungen. „Danach ist man bekanntlich immer schlauer - wir haben kurzfristig umdisponiert und mit Helmut abgesprochen, dass er für Rosenheim die Reise nach Freiburg und Offenburg mitmacht“, ärgerte sich Senior „Karl“ Stumpfecker über die verpasste Chance eines Punktgewinns. Für die fünf Gegenpunkte sorgten Spitzenspieler Fu Yong (2 Siege), Daniel Arnold (1), Karl Stumpfecker (1) und Timo Arendt (1).



Mit Helmut Grob (Bild) wäre gegen Rosenheim vermutlich eine Niederlage zu vermeiden gewesen.



Daniel Arnold, zweiter von rechts neben Oberbürgermeister Dr. Paul Wengert, belegte bei der Sportlerehrung 2003 im Goldenen Saal des Rathauses hinter den beiden Eishockey-Cracks der Panther Duanne Moeser (2.v.lks.) und Bob Wren einen beachtlichen 3. Platz (siehe auch Titelfoto).

Bericht zur Delegiertenversammlung

Tennis ist OUT! An dieser Grundstimmung im Sportbetrieb hat sich auch im abgelaufenen Jahr nichts geändert. Darüber klagen alle Tennisvereine. So, dass wir schon froh sein müssen, wenn sich die Austritte in einer moderaten Größenordnung bewegen. Einzelte Anfragen wegen einer Mitgliedschaft, hierbei handelt es sich meist um Anfänger, kann der gewünschte und erforderliche Trainer nicht angeboten werden. Eine Werbeaktion ist alleine aus diesem Grunde schon nicht zielführend. Für uns wäre nur ein Spielertrainer realistisch und den haben wir (noch) nicht. Aktivitäten unseres Sportwartes in dieser Richtung waren bisher noch nicht erfolgreich.

Am Spielbetrieb des BTV haben wir mit drei Mannschaften teilgenommen.

- Die 1. Herren-Mannschaft belegte in der Kreisklasse 1 mit 10:4 Punkten Platz 3.
- Die 2. Herren-Mannschaft spielte in der Kreisklasse 3 und erreichte Platz 7.
- Die Senioren, Herren 50, Bezirksklasse 2 erzielten mit 6:8 Punkte Platz 5.

Zwei Mitglieder aus der Seniorenmannschaft haben uns verlassen, so dass eine weitere Beteiligung an den Punktspielen 2004 erst mal nicht mehr möglich war. Aber über private Kontakte kommt nun eine Spielgemeinschaft mit Spielern des TSV Schwabmünchen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden, zustande.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Mitgliedern bedanken die sich auch an Gemeinschaftsarbeiten beteiligen. Besonders bedanken möchte ich mich bei den Mitgliedern die möglicherweise dem Tennissport schon ade gesagt haben aber immer noch Mitglied sind. Ihr Beitrag hält uns am „Leben“. Suchen sie doch wieder den Kontakt zu uns. Die nächste Gelegenheit wäre unsere Saisonöffnung am Samstag, dem 24.04. 19:00 Uhr. Oder besuchen sie mal ein Punktspiel einer unserer Mannschaften. Die Termine gebe ich ihnen noch bekannt. Ich verspreche ihnen, sie sehen guten engagierten Sport. Der Termin der Saisonöffnung gilt natürlich für alle Mitglieder.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung

Liebe Mitglieder der Tennisabteilung, zu unserer Jahreshauptversammlung laden wir Sie herzlich für Donnerstag, den 18. März 2004 in unser Tennisheim ein. Beginn 19:30 Uhr.

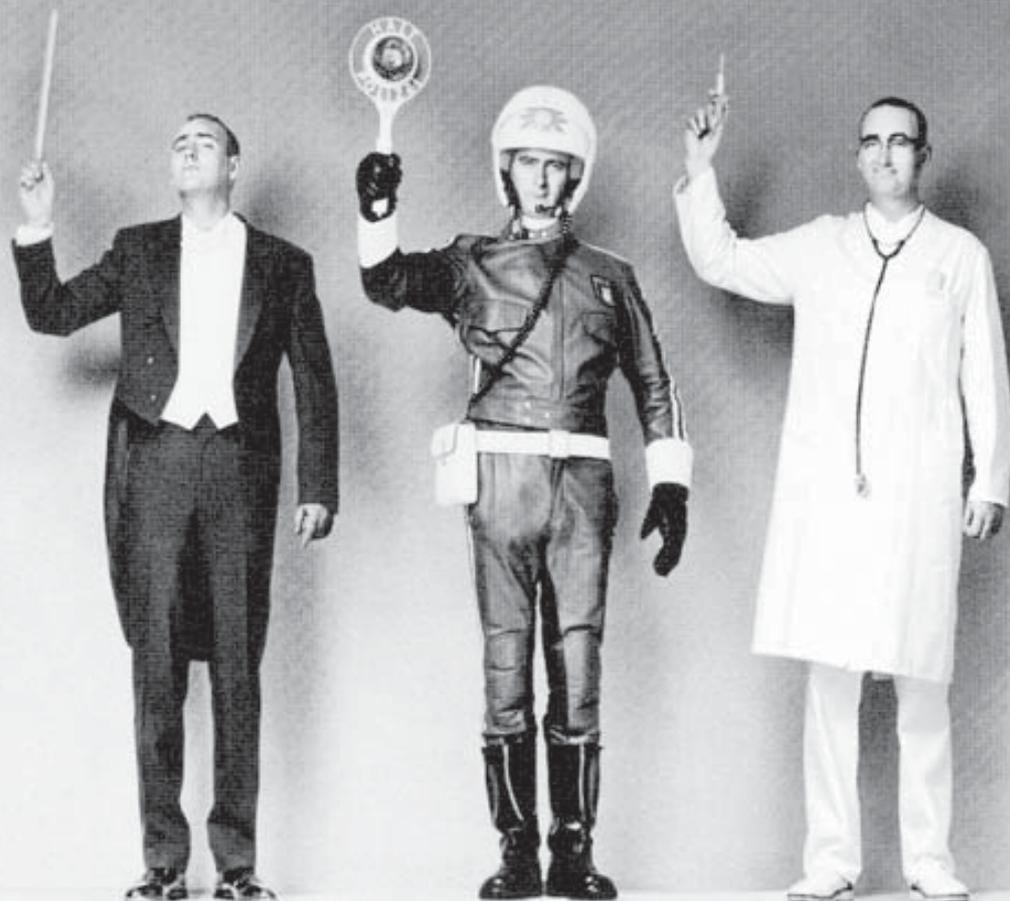
Die Tagesordnung:

1. Bericht der Abteilungsleitung
2. Bericht des Sportwartes
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge bitte schriftlich bis zum Versammlungsbeginn einreichen.

Alwin Lang, Abteilungsleiter





**WAS SOLL
MAL AUS
IHM
WERDEN?**

WAS ER WILL.

Stadtsparkasse Augsburg 
Ihr leistungsstarker Partner

Welchen Berufswunsch Ihr Kind einmal hat: Helfen Sie ihm. Mit der Sparkassen-Privatvorsorge. Fragen Sie uns.